

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

JANUAR 2014

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

DER GENUSS- PATRIARCH

GASTRONOM VASSILIOS PAPAPOSTOLU
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien EVD - seit 1986
www.tentschert.de

ott nur in Ulm **cucina**
www.ott-cucina.de

RADIO **7**

20 JAHRE KLINIK ROSENGASSE

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.



Die Ulmer Fachklinik für
Ästhetisch Plastische Chirurgie
& Handchirurgie

Besuchen Sie unsere neue Website:
www.klinik-rosengasse.de



VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Nach Restmüll- wird jetzt der Altpapier-Behälter gegen einen mit Chip getauscht

Abhängig von der Zahl der Leerungen erhält der Bürger Provision von den Einnahmen durch den Weiterverkauf

»Für uns als Bank gilt: Nehmen ist seliger denn Geben!«

Sparkassen-Vorstand Manfred Oster erläutert den Unterschied zwischen Christentum und Scala-Verträgen

Crosby spielt am Marktplatz, Stills an der Donaubastion und Nash im Wiley!

Carlheinz Gerns Schwörmontags-Liveband-Konzept mit Neil Young auf dem Münsterplatz geht voll auf

»Wenn ich OB werde ...«

Neu-Ulmer Bürger klagen über ein schlimmes Rauschen im Ohr und können sich nicht mehr an das Ende von Sätzen mit dem Beginn »Wenn ich OB werde« erinnern.

Hat die Südwest Presse das Magazin »Kinder in der Stadt« gekauft?

Ulm-News-Macher Ralf Grimminger ist sicher, dass seine Informanten alles wissen – ein Interview ...

Aque nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int

ANGEDACHT

Willkommen im **JANUAR**

Zack. Das ist sie, die **GroKo**, die große Koalition! Die windelweiche Neuformierung des Bundeskabinetts erwies sich als ein äußerst **possierliches Politpuppentheater**. Ein ringelreihender Kuhhandel, ein fauler Kompromiss der Unfassbarkeiten. Das Wesen dieser Orgelpfeifen des parteipolitischen Proporzgeschachers müssen wir künftig ganz klar im Entertainment-Sektor verorten. Ernst nehmen kann man das nicht. Nehmen wir Uschi von der Leyen: von Familie über Kinder hin zur Verteidigung – ganz klar, das hat alles irgendwie mit **Krieg** zu tun. Es steht zu befürchten, dass solche Gernot-Hassknecht-Lacher künftig an der politischen Tagesordnung sind. Aber: **Keine Politik ist so schlecht**, dass sie nicht wenigstens als kabarettistischer Stimmungsaufheller dienen kann. Vorhang auf!

Herzlichst Ihr

Jens Gehlert

Jens Gehlert



ANZEIGE

ERDE, WASSER, LUFT UND TRUCKSÄSS

Feuerkultur aus Ulm

Herrenkellergasse 5, 89073 Ulm
www.trucksass.de

Trucksäss





Günstig & Vegetarisch

Edwin.s



Lecker unter 10 € im Januar

Genießen Sie Köstliches aus Omas Küche von Eintopf bis Pfannkuchen.

Unwiderstehlich Vegetarisch

Unsere Speisekarte bietet Ihnen eine abwechslungsreiche Auswahl an vegetarischen Aktionsgerichten, die auch Nicht-Vegetariern schmecken. Spannende Kreationen aus Gemüse, feine Pasta Gerichte, leckeres mit Tofu, schwäbische Schmankerln mal anders und vieles mehr. Probieren Sie uns aus!



Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm · Silberstraße 40 · 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 8011 739 · info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com
Besuchen Sie uns auf Facebook unter "Restaurant Edwin.s Neu-Ulm"

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Christine Kulgart (tine), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, termine@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen // Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
SpaZz-Ausfahrer // Veli Mehmetoglu, Peter Vitek
Druck // Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannt und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise // monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
1. Quartal 2013



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1986
ott cucina über Ulm
unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Kinder, wie die Zeit vergeht! Und plötzlich ist es Januar 2014 und meine Zeit im KSM Verlag ist schon wieder vorbei. Ich bin betrübt! Oh, wie werde ich sie vermissen! Den Jens, der schon frühmorgens gut gelaunt ist. Den Daniel, der zu den meisten Fragen eine Antwort hat und noch dazu leckeres Essen kocht. Den Stegi, der meinen Musikgeschmack seltsam findet (Womit? Zu Recht! Der Stegi), auch wenn wir uns manchmal auf ein Lied einigen können. Und natürlich die Sarah, mit der ich lustige (Passiv-)Raucherpausen erlebte. Zurück bleiben eine ausgeprägte Kaffeesucht, viele Erfahrungen und schöne Erinnerungen an vier turbulente Monate, in denen mir selbst das frühe Aufstehen selten etwas ausmachte. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich, während Wissenshunger, Move, Barführer und SpaZz in verschiedenen Produktionsphasen stecken.

Im letzten Heft hatte Patrick Wieland gefragt, wo wir die Entwicklung von Ulm in zehn Jahren sehen. Wir sagen: Ulm wird in architektonischen, wirtschaftlichen und politischen Dingen weiterhin dynamisch bleiben, aber auf geistiger und kreativer Ebene wird alles beim Alten bleiben – also eher gedämpft (die SpaZz-Redaktion ausgenommen, versteht sich ;))



PS: Das Schaf heißt diesen Monat **Axel!**

Christine Kulgart

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER JENS

- **TOP** // Die Entdeckung des Orion
- **FLOP** // Diese Sternbildgazelle nicht früher entdeckt zu haben

DER DANIEL

- **TOP** // 8. Julmarknad-Tour nach Stockholm und Helsinki
- **FLOP** // 2:15 Stunden auf die Pizza gewartet, die dann ziemlich matschig war. Schönen Dank, »Gusto Mio«-Pizzaservice

DIE SARAH

- **TOP** // Abendessen »Auf dem Kreuz«
- **FLOP** // Die Verwechslung meines Top & Flop im November-Heft, Team Claudia Bosch: Ihr seid natürlich over the top!

DIE TINE

- **TOP** // Ein Grafik-Tablett zu Weihnachten, juhu!
- **FLOP** // Praktikum schon wieder zu Ende, meeeeh

DER STEGI

- **TOP** // Endlich rum, das Jahr!
- **FLOP** // Baustellen! Überall!



Der Jens



Der Daniel M.



Die Sarah



Der Stegi



Die Tine

ANZEIGE

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

...bessere Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

Neu im P 15: eGym – Trainiere auf dem neuesten Stand der Wissenschaft

Mit **eGym Pro** trainierst Du an den **fortschrittlichsten Fitnessgeräten** der Welt. Wähle Dein **persönliches Trainingsziel**, und lass' Dich über das Display am Gerät so durch's Programm führen, dass Du Dein Trainingsziel **optimal** erreichst.

P 15 Fitness Club

Jetzt starten und bis zu 150 € sparen!

P 15 aktiv + fit GmbH
Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 . 760 06
www.p15.de

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
Ein Sprichwort



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum **Bilderrätsel** im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt es** auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Januar** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

**Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir
3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!**



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

Eine Redewendung:
Jemand den Rücken
kehren

**Die lustigsten falschen
Lösungen:** Rutsch mir
den Buckel runter, Du
kannst mich mal am Buckel
kratzen!, Neue Besen
kehren gut

Gewonnen haben:
Hedwig Wieser, Susanne Pfänder, Klaus Frei



DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Für uns ist Deutschland die Heimat«



Vassilios Papapostolu // Gastronom aus Leidenschaft

Vassilios Papapostolu, **Gastronom** und **Patriarch der Familienbetriebe »Yamas«** und **»Basil's«** in Ulm, im Gespräch über die Neueröffnung von »Seven Fish«, seine griechische Gastronomie-Familie und seine Wein-Passion

Gesprächsführer // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Papapostolu, wir sitzen in einem der Lokale Ihrer Familie. Haben Sie zu Hause überhaupt noch eine Küche?

Vassilios Papapostolu: Natürlich, ich koche selten, nur wenn ich frei habe, aber meine Frau kocht oft.

Wie sind Sie zur Gastronomie gekommen?

Meine Eltern waren bereits Gastronomen – eine der ersten griechischen in Deutschland. Sie sind 1962/63 nach Deutschland gekommen. Ich bin erst 1967 aus Griechenland gekommen, weil für die Kinder zunächst kein Platz war. Durch eine größere Wohnung kam zuerst meine Schwester und dann ich. Mein Vater hat sein erstes Lokal 1968 in Nürnberg eröffnet.

In Nürnberg?

Ja, das lief richtig gut. Meine Mutter war eine gute Köchin. 1972 haben sich meine Eltern getrennt. Mein Vater hatte damals zwei Lokale, die er geschlossen hat, und dann sind beide nach Griechenland zurück gegangen. ▶

ANZEIGE



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter



Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de

aus Liebe zum Beruf

► Sie sind dageblieben?

Ich bin auch nach Griechenland gegangen, aber mein Cousin hat im April 1974 in Hannover ein griechisches Restaurant eröffnet. Die griechische Küche, wie man sie heute mit Souvlaki und Gyros kennt, hat er als erster gemacht. Er hat als erster ein Gyrosgerät aus Griechenland mitgebracht. Ich habe gesagt, ich will mitgehen und er hat mich mitgenommen. Ich habe als Koch, Kellner und alles Mögliche gearbeitet. In den Jahren habe ich viel gelernt. Ich habe mit 14 Jahren meine Schule fertig gemacht und bin seitdem praktisch alleine in Deutschland. Meine Eltern sind nie wieder nach Deutschland gekommen.

Wenn Sie zu Hause kochen, gibt es dann das gleiche wie in den Lokalen?

Das kommt darauf an, auf was wir Appetit haben. Ich kaufe auch manchmal Leberkäse.

Was ist Ihre Spezialität, wenn Sie selber den Kochlöffel in die Hand nehmen?

Im Sommer grille ich gerne Fisch. Ein bisschen Salat und Wein – das liebe ich. Fisch ist mein Lieblingsessen!

Zurück zu den Anfängen. Wie ist es damals weitergegangen?

Mein erstes Lokal habe ich nach dem Militärdienst in Griechenland aufgemacht. Ein paar Monate davor ist Eleni in mein Leben gekommen. Wir kennen uns schon seit unserer Kindheit, kommen aus dem gleichen Ort in Griechenland. Ich musste zum Militär, meine Frau wollte nicht alleine in Deutschland bleiben, sie hat das Studium abgebrochen und ist zwei Monate später auch nach Griechenland gekommen. 1980 habe ich mein erstes Lokal in Griechenland eröffnet – ein schönes, gutes Lokal, es ist gut gelaufen. Aber ich konnte nicht in Griechenland leben, weil ich in Deutschland aufgewachsen bin.

Wo in Griechenland ist Ihre Heimat?

In Trikala, in Zentralgriechenland. In der Nähe der bekannten Meteora-Klöster. Dort habe ich auch das Lokal eröffnet. 1982 habe ich zu meiner Frau gesagt: gehen wir? Ich hatte jemand, der das Lokal in Griechenland übernehmen wollte. Am Anfang wollte sie nicht, dann hat sie ja gesagt und ist mitgekommen. Wir sind nach Augsburg, weil die Schwester meiner Frau dort gelebt hat. 1982 haben wir das »Poseidon« eröffnet. Ich habe nach einem Jahr etwas in Krumbach gefunden und wir haben dort eröffnet. Das ist super gelaufen. Das haben wir fast zehn Jahre lang gemacht

bis 1992. Das Haus dort gehörte Wohnbau Keifl. Durch ihn bin ich zum »Paradies« nach Ulm gekommen, weil er mich unbedingt hier haben wollte.

Direkt von Krumbach ins »Paradies«?

Von 1992 bis 1998 waren wir noch in München aktiv. Irgendwann habe ich München verkauft, weil ich nicht mehr hin und her wollte. Meine Frau war von

” Nur wegen meiner Frau habe ich 1996 das »Paradies« genommen!

Vassilios Papapostolu erläutert, wie er nach Ulm kam

München nicht begeistert. Als wir nach Ulm gekommen sind und sie das »Paradies« gesehen hat, war sie begeistert. Nur wegen meiner Frau habe ich 1996 das »Paradies« genommen!

Wie ging es in Ulm weiter?

Es war keine leichte Aufgabe. Die Gäste, die uns dann besucht haben, sind gezielt zu uns gekommen, nicht einfach vorbeigefahren. Es hat aber nicht lange gedauert, durch Mund-zu-Mund-Propaganda. Nach sechs Monaten war das Haus gerammelt voll. Der Garten draußen auch.

Es war ein großer Betrieb ...

Ja, innen 150 Plätze und außen weitere 200 bis 300. Das haben wir 12 Jahre gemacht.

Das »Yamas« wurde vor fünf Jahren eröffnet. Man hat damals gehört, Sie hätten mit dem »Paradies« aufgehört, um ein bisschen kürzer zu treten?

Meine Frau. Im Sommer war immer viel los und sie hat Panik bekommen, dass wir es nicht schaffen. Meine Frau will, dass die Leute, die zu uns zum Essen kommen, alle zufrieden sind. Da habe ich gesagt, ich verkaufe das, bevor sie krank wird und schlimmere Sachen auf uns zukommen. Wir machen das »Yamas«, das ist klein. Da haben wir 120 Plätze draußen. Hier ist sie glücklich. Sie kann viel selber machen, hat aber auch gutes Personal.

Nach dem »Yamas« das »Basil's«, wie kam es dazu?

Das war ehrlich gesagt nicht geplant. Ich hatte im »Yamas« nichts zu tun. Haris und Vicky (die beiden Kinder, Anm. der Red.) sind dort. Abends habe ich ein bisschen an der Bar geholfen. Was sollte ich machen?



Familie Papapostolu // Vassilios, Vicky, Eleni und Haris (v. l.)

Gold Ochs gehört das Gebäude, sie haben mich gefragt und ich dachte, okay, das ist nicht weit weg, wir können uns gegenseitig helfen und ich mach da ein bisschen eine andere Küche. So gibt es zwischen den beiden Lokalen keine Konkurrenz.

Und dann kam noch das »Alpha«?

Das »Alpha« war nicht meine Idee und ich wollte das auch nicht machen. Ein guter Freund, den ich schon sehr viele Jahre kenne, auch Gastronom, wollte was machen. Da war das »Alpha« zu haben, aber ich bin beim »Alpha« nicht mehr dabei – ich war es nur die ersten vier Monate.

War es vorgesehen, dass Ihre Kinder in die Betriebe einsteigen?

Nein, ich habe zu Haris gesagt, ich investiere das Geld für ihn. Er hat etwas anderes studiert und hat das drei oder vier Jahre gemacht. Ich habe ihm gesagt, wir verkaufen das »Paradies« und machen das »Yamas« – willst du es machen? Jetzt ist die Gelegenheit, später gibt es kein Zurück. Hätte es der Haris nicht genommen, müsste ich es selber machen. Haris hat zugesagt, er macht das super und hat großen Spaß daran.

Vicky hat Önologie studiert?

Ja! Sie wollte auch etwas anderes machen und hat dann von alleine gesagt, das mache ich. Ja, die hat das aus Liebe zu mir gemacht. Die hat auch großen Spaß an dem, was sie macht. Sie übernimmt nun das »Basil's« mit Ihrem Verlobten.

Sie sind der Patriarch des ganzen? Haben Sie ein Auge auf alle Betriebe?

Das ist die Familie und wir Südländer sind so. Wenn ich von Haris was brauche, sage ich, komm hilf heute Abend hier, ich habe keine Leute, dann kommt Haris. Das ist Familie!

Bald kommt ein weiteres »Kind«, ein neues Lokal hinzu. Wann ist es soweit?

Im April 2014.

Können Sie schon sagen, wie das Lokal heißen wird?

Es wird »Seven Fish« heißen, weil es viel Fisch aus allen sieben Weltmeeren geben wird.

Was wird den Gast erwarten?

Mehrere Räume – Restaurant und Bar. Der Schwerpunkt liegt auf Wein, aber man kann auch ein Bier trinken und es gibt ein paar Cocktails.

Es ist aber keine Cocktailbar?

ZUR PERSON // VASSILIOS PAPAPOSTOLU

Jahrgang 1958, seit 1977 verheiratet mit Eleni, 2 Kinder (Vicky und Haris). Von 1967 bis 1978 in Deutschland und seit 1982 selbständig in Deutschland. Seit 1996 in Ulm – zunächst im »Paradies«, heute im »Yamas« und im »Basil's«. Im April eröffnet das »Seven Fish« gegenüber dem Theater Ulm.

ANZEIGE

AKTFOTOGRAFIE

FOTOGRAFIE

www.dmg-fotografie.de

Model: Sandrine Holzinger

Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich (ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website www.dmg-fotografie.de)

Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Auropolis

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Essen und Golf spielen.

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Südwestpresse

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

Fleißig
Humorvoll
Mutig

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

3 Monate
Spanien

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Politik

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Räume
Einrichten

Können Sie hassen?

Nein

Als Kind wollte ich werden ...

Gastronom

► Nein, keine große Cocktail-Karte. Wir haben die klassischen Cocktails. Viel Wein und Tapas – Mezedes auf Griechisch. Man kann sagen, ich will fünf Tellerchen mit Oliven, Käse, Artischocken etc. und zwei Glas Wein. Es wird eine Vitrine geben, mit Käse, Wurst usw. Tagsüber gibt es kleine Gerichte zum Mittagessen und vielleicht auch Kaffee und Kuchen. Wenn man die Treppen hoch geht, kommt man in einen schönen Raum, von dem man bestimmt drei Viertel des Münsters sieht.

“ Ich trinke praktisch alles, was gut ist.

Vassilios Papapostolu zu seinem Weingeschmack

Also zwei Ebenen?

Ja, Erdgeschoß und erster Stock. Oben sind es fast 220 Quadratmeter. Man kann den Raum in drei Bereiche teilen. Ein Raum für Feste, Events, Weinpartys usw. für ca. 200 Leute. Er wird mit einer großen Bar wie unten ausgestattet, sodass man auch oben Bier zapfen kann und Getränke hat. Unten im Restaurant wird es zu 90 Prozent Fisch geben – mit großer Theke, in der nur frischer Fisch liegt. Die Leute gehen ins Restaurant, gehen auf diese Vitrine zu und können sagen, ich will diesen oder jenen Fisch.

Wie viele Plätze werden Sie im Restaurant haben?

80 Plätze – ich will nicht mehr. Im Basil's haben wir ca. 90 Plätze. Viele wollen vielleicht an der Bar es-

sen. Natürlich werden wir auch Fleisch haben – ein gutes Steak, ein Rinderfilet, ein Lammgericht, es gibt Geflügel und auch Schwein, vielleicht ein Pata Negra. Aber der Schwerpunkt liegt auf Fisch. Die Bar wollen wir am Wochenende bis zwei oder drei Uhr auf haben. Nicht wie hier, wo wir bei einer geschlossenen Gesellschaft keine anderen Gäste aufnehmen können. Dort haben wir die Möglichkeit, oben etwas Geschlossenes zu machen und unten trotzdem offenen Betrieb zu haben.

Wird es eine Zigarrenlounge geben?

Wenn möglich, will ich oben eine einrichten. Oben sitzt man wie auf einer Galerie. Wir haben mit dem Architekten gesprochen, ob man das mit Glas zumachen kann, aber er meint, das gehe nicht, weil die Stadt das nicht genehmigt. Es ist eine Überlegung. Wir bekommen eine super Lüftung, damit es nicht nach Zigarre riecht.

Arbeiten nur Griechen für Sie?

Nein, wir haben zum Beispiel mit Angelo einen Italiener und einen Spanier, Sebastian.

Aber doch schwerpunktmäßig!?

Der Schwerpunkt ist Kostas – mein Patenkind. Er war früher Profiteur. Aufgrund einer Verletzung musste er aufhören. Er ist fast drei Jahre bei mir und hat sich super entwickelt. Ihm gefällt es auch.

Man hat den Eindruck, dass hier eine sehr familiäre Atmosphäre herrscht ...

Ich will nicht dauernd Wechsel beim Personal. Deswegen versuche ich entsprechend auszusuchen. Ich nehme nicht jeden. Zur Zeit ist es super. Auch im »Yamas«. Jetzt ist auch der Verlobte von Vicky zu uns gekommen, mein zukünftiger Schwiegersohn, er hat in der Küche Spaß ohne Ende.

In Griechenland haben Sie einen eigenen Weinberg?

ANZEIGE



jahnfer

- Attraktive 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen
- Ruhige Lage direkt am Donauufer
- Wenige Gehminuten in die Ulmer und Neu-Ulmer Innenstadt
- Energieeffiziente KfW 70-Bauweise
- Barrierearme Erschließung von der Tiefgarage bis in das oberste Geschoss
- Anspruchsvolle Ausstattung



KARL

- Wohnungen zwischen 60 und 172 m²
- Fußläufig in die Innenstadt
- Geplante Neugestaltung / Verkehrsberuhigung der Karistraße
- Energieeffiziente KfW 70-Bauweise
- Barrierearme Erschließung
- Überwiegend Münsterblick
- Eigene Tiefgaragenstellplätze

Wir bauen Immobilienwerte

Qualität seit über 40 Jahren!

Informieren Sie sich jetzt über unsere aktuellen Projekte in ausgesuchten Lagen von Ulm und Neu-Ulm:

Kontakt und Verkauf
 Sandra Yvonne Schreiber
Telefon: 0731 1447-40
 E-Mail: sschreiber@realgrund.de

REALGRUND AG
www.realgrund.de



Vassilios Papapostolu // Betreibt mit vier Freunden ein Weingut in Griechenland

► Ja, fünf Freunde zusammen – ein Professor, ein Arzt, der dritte hat die Generalvertretung einer großen Versicherung und der vierte ist Geschäftsführer einer großen Zeitung in Athen. Wir haben vor etwa 15 Jahren ganz klein angefangen. Wir hatten vielleicht acht Hektar. Das war nicht teuer damals. Wir haben vom Staat auch ein bisschen Geld bekommen und haben das gekauft. Wir wollten davon nicht leben, haben das nur zum Spaß gemacht. Mit der Zeit sind wir größer geworden. Ich bin hier und die anderen sind in Griechenland. Ich versuche hier zu verkaufen. Die anderen produzieren vor Ort. Wir müssen damals wie heute nicht davon leben. Wir versuchen Qualität zu machen, und mittlerweile ist das kleine Weingut in Griechenland sehr bekannt.

Wie viele Flaschen produzieren Sie?

Etwa 200.000.

Vicky hat eine eigene Weinlinie kreiert. Hat diese etwas mit dem Weingut zu tun?

Nein, gar nichts. Sie macht ihren ganz eigenen Wein. Sonst wäre es wieder mein Wein, so ist es Vickys Wein. Sie macht insgesamt – rot und weiß – nicht mehr als 2000 Flaschen.

Wie vermarktet Vicky den Wein?

Wir kennen mittlerweile viele Leute, die mit Wein zu tun haben, und viele Leute sagen ihr, bitte schicke mir einen Karton. Aber es ist so wenig, dass wir nicht jedem etwas geben können.

Trinken Sie gerne Wein?

Ich trinke fast nur Wein und vielleicht ab und zu ein Bier. Aber sonst keine stärkeren Getränke.

Was sind Ihre Favoriten?

Ich trinke praktisch alles, was gut ist. Die letzten Jahre gerne Weißwein. Es werden wieder super Weißweine gemacht. Vor zehn bis 15 Jahren waren es wenige, aber

mittlerweile gibt es in Deutschland super Rieslinge oder Weißburgunder.

Sie sind nicht eingefahren, was das Land angeht?

Nein, ich bin nur kein großer Fan von Übersee. Die haben schon gute Weine, aber wir sind in Europa. Für mich haben wir in Europa so gute Weine, warum soll ich da einen aus Südafrika trinken?

Sind Sie beim Reisen auch eher Europäer?

Aber wie!

Was sind Ihre Lieblingsreiseziele?

Griechenland, also zu Hause. Dann kommt Italien – nicht weit weg von hier und man kann auch für vier oder fünf Tage hinfahren. Ich war in letzter Zeit zwei Mal in Alba. Das war super. Spanien finde ich klasse, Österreich und Frankreich auch. Durch Frankreich habe ich eine Rundreise gemacht – jede Region hat ihren Reiz, auch beim Essen und Trinken: Trüffel, Geflügel und alles, was die haben. Ich mag Länder, in denen es wärmer ist.

Ist dann Urlaub bei Ihnen auch kulinarisch?

Sehr kulinarisch! Strand auch, aber das Essen steht an erster Stelle – egal wo wir sind.

Wo ist Heimat für Sie?

Für uns ist Deutschland die Heimat. Wir fühlen uns hier zu Hause, auch weil hier unsere Kinder sind. Wenn wir in Griechenland sind, ist das zwei Wochen oder einen Monat super, aber dann wollen wir wieder zurück nach Hause. Als wir das »Paradies« verkauft haben, hatten wir Zeit und haben drei Monate Urlaub gemacht. Das war zu viel. Komisch, ich will immer wieder nach Griechenland, weil wir dort ein Haus haben, aber nicht mehr als zwei Wochen. Wir haben hier viele Bekannte und Freunde, die fehlen uns dann.

Hat sich die Gastronomie gerade in Deutschland über die Jahre und Jahrzehnte verändert?

Ich bin seit 1975 hier, und die deutsche Küche war damals nichts. Die deutsche Küche war an letzter Stelle in Deutschland. Zuerst die Italiener, Griechen und all so etwas. Aber die Küche ist sehr stark geworden in den letzten 15 oder 20 Jahren. Ich mag die deutsche Küche.

Ist sie tatsächlich besser geworden?

Viel besser! Es gibt mehr Lokale, die anders kochen. Schon deutsch, aber moderner.

Mehr internationale Einflüsse?

Ja, und es gibt mehr gute deutsche Köche. Früher hat es das nicht gegeben. Die gehen heute auch in andere Länder. Ein deutscher Koch arbeitet überall.

Sind auch die Gäste anspruchsvoller geworden?

Auf jeden Fall! 1996 haben wir im »Paradies« angefangen. Fisch ist für mich etwas Besonderes, und ich wollte hier auch Fisch verkaufen. Das habe ich geschafft. Am Anfang wussten die Leute nicht, wie Forelle aussieht, was Dorade ist, und vor ganzen Fischen mit Gräten hatten sie Angst. Aber heute kommen große





Attenzione!

Freitag, 31. Januar & Samstag, 1. Februar,
jeweils 19 Uhr

Das erste
Weindegustationsmenü
des Jahres

Bitte rechtzeitig reservieren!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@antonio-ulm.de
 internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)

ANZEIGE



Arts of Yoga

DAS YOGA STUDIO IN ULM

www.artsofyoga.de

Anja Schneller • Ensingerstraße 5 • 89073 Ulm • Tel 0731-7187589 • info@artsofyoga.de

© 2014 Anja Schneller & Entwicklung, Artwork & Layout: ARTS OF YOGA. New York - NY 10011-1111. info@artsofyoga.de

► Fische für zwei Personen auf den Tisch. 1975 haben die Leute gedacht, überall sei Knoblauch drin und sie hatten Angst. Sie wussten nicht, was Aubergine ist. Mittlerweile ist alles viel besser.

Wie würden Sie in Griechenland das gastronomische Niveau bezeichnen?

Das hat nichts mit der Küche zu tun, die man hier anbietet. Gyros, Souvlaki, Bifteki ... gibt es in Griechenland in keinem Restaurant. Nur im Imbiss oder Fast-food. Die Küche ist dort recht gut. Es gibt viel Gemüse, Obst und Fisch. Die meisten kochen regional. Die Küche in Griechenland wird aber auch internationaler.

Was sind für Sie die Länder in Europa, in denen man am besten Essen kann?

Wir waren bei Wohlfahrt, dem Lieblingskoch meiner Frau. Das ist der beste Koch in Deutschland, wir waren begeistert. Aber er hat mit Jakobsmuscheln gekocht. Jakobsmuscheln gibt es in Deutschland nicht. Ist das jetzt deutsche Küche? Ich würde sagen, in Deutschland kann man super essen, wenn man in solche Lokale geht. Ich sage Deutschland, Italien, Griechenland, Frankreich und Spanien. Da wird es nicht langweilig. Da bekommt man gutes Essen.

Hat Deutschland noch Probleme mit der Weinkultur?

Ich glaube, Deutschland ist innerhalb kurzer Zeit sehr weit gekommen. Viele junge Winzer haben viel Spaß daran. Ich bin jedes Jahr auf der Prowein, der größten Weinmesse weltweit. Die Deutschen werden von Jahr zu Jahr immer besser. Die machen Weine, die bekommt man nicht mal in Frankreich. Auch Rotwein. Ich habe Rotweine probiert, die sind gigantisch. Rotwein hat normal keinen Platz in Deutschland – aber trotzdem.

ANZEIGE

Auf die richtige Strategie kommt es an.

Wir bringen Ihren Pflegedienst wirtschaftlich in Schwung!

Michael R. Knörnschild
Strategieberatung Ulm

Termin vereinbaren und mehr erfahren –
07 31 / 37951 31



www.strategieberatung-ulm.com

nach dem Wein ein Bier. Bier und Wein passt zusammen.

Würden Sie Wein als Hobby bezeichnen?

Ja, Hobby und Passion! Zu unserer Wine-Party kommen immer wieder die gleichen Winzer. Zum Beispiel der Knebel sagt, wenn ihr mich nicht einladet, bin ich beleidigt. Der ist immer ausverkauft, der braucht das normal nicht, aber der hat Spaß daran. Auf der Prowein kostet ein Stand über 5000 Euro, da kommen nicht so viele Leute vorbei wie hier. Viele sagen, hier ist es viel besser.

In der Weinbar im »Seven Fish« wird das Sortiment noch breiter sein?

Wir haben im »Yamas« über 250 unterschiedliche Weine. Ich glaube, das ist das größte Sortiment in Ulm und es gibt kein anderes Lokal mit so vielen Weinen. Es gibt von jedem natürlich nicht nur eine Flasche. Was wir machen wollen ist, teure Weine, die sich viele Leute nicht leisten können, offen zum Probieren anzubieten – ein Achtel oder so. Dass man zumindest weiß, wie der Wein schmeckt – zum Beispiel ein Rothschild.

„Griechisch, das verstehe und fühle ich besser.“

Vassilios Papapostolu auf die Frage, in welcher Sprache er Bücher lese

Gibt es über den Wein hinaus kulturelle Interessen? Musik oder Lesen?

Lesen auf jeden Fall, wenn ich im Urlaub bin.

Lesen Sie auf Deutsch oder Griechisch? Was lesen Sie? Romane?

Griechisch, das verstehe und fühle ich besser. Wenn es gute Romane sind. Ich lese alles. Ich habe letztes Mal ein Buch mit fast 800 Seiten gelesen und das musste auch fertig werden. Ich lese schon viel.

Hören Sie gerne Musik?

Das bedeutet mir sehr viel. Ich höre viel klassische und griechische Musik. Es gibt auch deutsche Lieder, die ich sehr gerne mag – Schlager und so. Früher habe ich Peter Maffay oder Udo Lindenberg gehört. Im Lokal in München hatte ich die Spider Murphy Gang zu Gast. Die haben auch schöne Lieder.

Gehen Sie gerne in Konzerte?

Sehr gern. Aber das ist schwierig. Eher wenn ich in



Wein ist seine Leidenschaft // Zu seinen Hobbys zählt aber auch Golfspielen

Griechenland im Urlaub bin. Das gibt es viele Open Airls. Das ist wunderschön.

Haben Sie noch Zeit für klassische Hobbys oder Sport?

Sport höchst selten. Ein bisschen Golf spielen, aber nicht oft. Wenn ich 15 oder 20 Mal im Jahr spiele, ist das viel für mich. Das mag ich sehr gerne. Sonst nur ein bisschen Fitness.

Klassische Hobbys wie Stricken oder Briefmarken sammeln?

Nein. Musik ist für mich Hobby.

Haben Sie selber eine Weinsammlung mit Raritäten im Keller?

Ja, aber in Griechenland. Seit zwanzig Jahren sammle ich. Ich habe alles nach Griechenland gebracht. Ich habe gedacht, wenn Freunde runterkommen, kann man mal was trinken. Mittlerweile bringe ich alles wieder zurück. Bei den Rotweinen vergeht die Zeit schnell, und ich habe Angst, dass sie kaputtgehen.

Wenn jemand noch nie in Griechenland war, welche Orte würden Sie ihm empfehlen?

ANZEIGE



Die besten Mitarbeiter – für die besten Unternehmen.

lerche ist Ihr Direktvermittlungsprofi für
TECHNIK | VERTRIEB | FÜHRUNG.

10 Jahre persönliche Markterfahrung der Gründer über 500 vermittelte Kandidaten.

lerche personal|beratung UG
Tel. +49,731 - 4 03 21 - 3 62
Magirus-Deutz-Str. 12 - 89077 Ulm
www.lerche.jobs



DIANA LERCHE

KLAUS LERCHE



Auf dem zweiten Bildungsweg zur Hochschulreife

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKfH)

Dauer:
1 Jahr

Abschluss:
Fachhochschulreife

neu ab Schj. 2014/15

Wirtschaftsoberschule (WO)

Dauer:
2 Jahre bzw. 1 Jahr**

Abschluss:
Fachgebundene Hochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (mit zweiter Fremdsprache)

Aufnahmevoraussetzungen jeweils:

- Mittlerer Bildungsabschluss und
- abgeschlossene Berufsausbildung

Besonderheiten:

- Kostenfreiheit
- Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen können Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gewährt werden

** Das Zeugnis der Fachhochschulreife berechtigt bei Erfüllung bestimmter Notenvoraussetzungen zum Direkteinstieg in die Klasse 2

Berufliche Schule Riedlingen
Zwiefalter Str. 50
88499 Riedlingen
Telefon: (07371) 9358-0

sekretariat.srbsr@biberach.de
www.berufliche-schule-riedlingen.de



Vassilios Papapostolu // Im Gespräch mit dem SpaZz: Daniel M. Grafberger und Jens Gehlert (von links)

- ▶ Die Inseln sind wunderschön, aber das Festland ist etwas Besonderes. Die Inseln sind sehr touristisch. Da ist man im Hotel, es gibt nur bestimmtes Essen und man sieht nur bestimmte Leute. Aber das Festland von der Peloponnes bis Nordgriechenland, die ganzen Regionen haben super Essen und sehr günstig. Das würde ich empfehlen. Man ist fast immer direkt am Meer. Griechenland ist schmal, man braucht von der einen zur anderen Seite vielleicht eineinhalb Stunden.

Mit wem wollen Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Das ist eine schwierige Frage. Wenn ich jetzt sage mit wem, ist der beleidigt. Ich steige sowieso ungern in Aufzüge. Ich versuche immer die Treppe zu laufen ...

Was fällt Ihnen spontan ein zu ... »Da Franco«?

Ein guter Freund und ein super Gastronom, einer der besten in Ulm, würde ich sagen.

Machen Sie ihm ein bisschen Feuer mit dem neuen Lokal?

Nein, bis jetzt nicht.

... zu Ebbo Riedmüller?

Ein Groß-Gastronom. Er macht gute Objekte, er macht die Gastronomie ganz anders als »Da Franco«.

... zur Krise in Griechenland?

Ich hoffe, es wird besser, aber es schaut nicht so aus. Es ist sehr schwierig. Dieser Winter wird vielleicht der schwierigste Winter überhaupt. Ab nächstes Jahr wird sich zeigen, ob es besser wird oder nicht.

Ihr Wunsch an Ulm?

Ulm entwickelt sich sehr stark in den letzten paar Jahren und es wird viel gebaut. Die Leute tun viel für Ulm. Ich finde Ulm super. Was noch? Vielleicht wieder erste Liga im Fußball? Damals war Ulm noch attraktiver.

Also Ulm zurück in die erste Liga?

Das muss nicht die erste sein, aber mindestens die zweite Liga. Basketball ist spitze, das finde ich gut. Es passiert schon was in Ulm.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Der SpaZz kommt sehr gut an bei den Leuten. Man sieht, wenn die Leute reinkommen, dann nehmen sie ihn mit und er wird auch gleich gelesen. Was haben Sie noch vor, was wollen Sie noch machen in der Zukunft? ■



In Amerika darf alles ein bisschen größer sein. Vor allem Ihr Wortschatz.

Das spricht für Sie.

Berlitz[®]

A Global Education Company



Jetzt Ihren Rabattcode ezSgH einlösen unter www.berlitz.de/mitsprechen oder persönlich beraten lassen.

Berlitz Center Ulm
Münsterplatz 6
89073 Ulm
Tel.: 0731 176 25 20

* Buchen Sie bis zum 28.02.2014 einen Präsenz-Sprachkurs und erhalten Sie 10% Rabatt auf die Unterrichtsgebühren. Der Rabatt ist gültig für alle Neuverträge und in allen Berlitz Centern in Deutschland. Ausgenommen sind staatlich geförderte Kurse, Berlitz Sprachcamps, Business Seminare, eBerlitz Kurse und Unterrichtsmaterialien. Es gelten die AGB der Berlitz Deutschland GmbH.



Foto // Christine Kulgart

Christine Kulgart // Jahrgang 1993
Hat 2012 ihr Abi gemacht und möchte ab nächstem Schuljahr die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule besuchen

Wer kennt das nicht: Es gab einmal eine Zeit, in der jeder von uns irgendetwas ganz toll fand. Den meisten fallen an dieser Stelle wohl Beyblade-Kreisel, Panini-Sticker und Pokémon-Karten ein. Doch manche Dinge gehen tiefer. Sie arten geradezu in Besessenheit aus – vor allem dann, wenn man es überhaupt nicht brauchen kann. In stressigen Zeiten, in denen man hochkonzentriert arbeiten sollte, Termine wahrgenommen werden müssen und Deadlines drohen, ja, dann schlagen sie zu, die kleinen und großen Obsessionen. Gerade so, als suche sich das Hirn eine angenehmere Art, sich zu beschäftigen. Und plötzlich ist man hochemotional über fiktive Charaktere und längst verstorbene Leadsänger. Die sogenannten »Fangirl-Feels«, die aber entgegen dem Namen durchaus auch männliche Wesen empfinden können. Auch ich bin mit diesem Phänomen wohlvertraut, sucht es mich doch in regelmäßigen Abständen heim und lässt mich zumindest teilweise zu einem von Gefühlen gebeutelten Wrack werden. Egal ob nordische Götter, Elbenkönige und ihre Söhne, Bassisten, Gitarristen oder gar Romanfiguren, deren Liebesleben mich durch und durch ergreifen. Es klingt tragisch – und das ist es auch! Denn wie wird man das Gefühl der Besessenheit wieder los? Am besten, man findet jemanden, der die gleichen Vorlieben hat. Wenn die Freunde versagen, hat man eventuell noch Internetfreunde, die nun zwei Dinge tun können: den Wahnsinn stoppen oder das Feuer der Verrücktheit schüren. Ach ja, wo wir gerade beim Internet sind, das ist wahrscheinlich der Ursprung, der Hauptquell aller obsessiven Phasen, versorgt es einen doch ständig mit Fotos, Videos und Informationen, die zwar absolut unwichtig sind, jedoch bereitwilliger gespeichert werden als jede mathematische Formel. Etwas Gutes hat die Sache mit den Obsessionen natürlich: Man kann sich für kurze Zeit aus der Realität ausklinken und somit ausspannen. Und eines ist sicher: Irgendwann endet jede dieser Phasen – und die nächste lauert schon hinter dem nächsten geöffnetem Tab ...

ANZEIGE



Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat



Neu-Ulmer Wolpertinger und Politclowns

Die Wortbegriffe politischer Wolpertinger und ahnungsloser Politclown wurden jetzt in einem Wort zusammen gefasst. Die beiden Ehrenbezeichnungen nennt man neuerdings Kroeger!

Mann, oh Mann, was war das für ein explosives Outing von Dr. Kröger? Dümmer geht es wirklich nimmer! Diese Flasche ist total leer, würde Giovanni Trappatoni sagen – »diese Kröger habe fertig!« Zu schlecht für den Rathaussessel, nicht mal die Botenbank ist reserviert!

Da hat Dr. Kröger voll gegen den Wind gepinkelt und sich wohl dabei so richtig nass gemacht, als er die Haushalts- bzw. Ausgabenpolitik der Stadt Neu-Ulm kritisieren und sich selbst profilieren wollte. Auweia, das war ein kapitaler Schuss ins eigene Knie. Das tut weh! So viel Unkenntnis der Fakten ist bemerkenswert. Dr. Kröger ist peinlich, genauso peinlich wie die Claqueure, die diesen vermeintlichen »Kinky Boy« wenig geprüft zum OB-Kandidaten ausgerufen haben. Die Herren Wöhner, Schömig und Co. zogen eine grottenschlechte Biokarte und bekamen dafür einen ahnungslosen, politischen Salbaderer geschenkt, der laut quaken kann, aber nichts als lächerliche Wasserblasen steigen lässt, die nicht einmal bunt in der Sonne schimmern. Der Mann ist ein politischer Blubberer ohne Substanz!

Optikermeister Salzmann, der zweite OB-Bewerber, gibt sich weltgewandt, kommunalpolitisch wissend und engagiert, ein Großmeister der heißen Luft, ein Geysir, der zischt und dampft, aber nicht heizt. Den Bürger will auch er in den Mittelpunkt all seines Strebens stellen – ja wen denn sonst – und ganz nebenbei will er den Hügel von Bayreuth auf den Neu-Ulmer Schwal versetzen, um Wagner-Festspiele zu veranstalten. Vermutlich mit Dr. Kröger als Brünhild in der Hauptrolle, der liebt ja bekanntlich das Rampenlicht, das Spotlight und sucht dringend einen Job, der ein stetiges und ordentliches Auskommen gewährleistet. Oberbürgermeister, die ja auch Komödianten sind, haben das ja.

Wenn jetzt noch der bereits angekündigte dritte Zauberer als OB-Kandidat hinzu kommt, dann haben wir in Neu-Ulm eine »ménage-à-trois«, die besser in Dieter Bohlen's RTL-Show »Das Supertalent« passt denn ins Neu-Ulmer Rathaus als Bürgermeister. Eine Oberbürgermeisterwahl ist keine Karnevalsitzung, und nicht jeder, der sich berufen fühlt, kann/soll auch gewählt werden. Dr. Kröger und auch Optikermeister Salzmann haben erhebliche Deckungslücken, die nicht zu überbrücken sind. Wobei Salzmann ein durchaus cleveres Kerlchen ist, denn er weiß

sehr genau, dass er keine Chance auf den Rathaussessel hat, aber dafür drei Monate kostenlose Werbung und Aufmerksamkeit für sich und sein Unternehmen erhält. Das ist der wirkliche Deal seiner Bewerbung!

Neu-Ulm steht als Stadt glänzend da, hat eine erstaunliche und positive Entwicklung vorzuweisen. Die Zukunft ist gut vorbereitet und die Attraktivität der Stadt steigt zunehmend. Deshalb ist OB Noerenberg für mich der richtige Mann im Rathaus. Man muss nicht immer everybody's darling sein, um Erfolg mit Augenmaß garantieren zu können. Mir sind solide Macher à la Noerenberg lieber als diese Wolken-Willis als OB-Kandidaten, die nur gestalten und zuhören, aber nicht arbeiten wollen und die zugleich aus der Augsburgstraße einen KuDamm oder aus der Herdrücke die Seufzer-Brücke von Venedig machen wollen. Da wird Halluzination schnell zur Illusion, und wenn dem so ist, sollte man einen Arzt konsultieren, aber nicht den Chefsessel im Rathaus anstreben.

Übrigens: Deutschland ist heute ein vordynamisches Land. Die Schweiz hat die Zukunft richtig eingeschraubt und macht nicht so viele lächerliche Fehler im Namen der Gleichheit oder sozialen Sicherheit. Die Schweizer haben einen klaren Blick für die Bedeutung von Innovation. Ein Land, das sich 600 Jahre aus allen Kriegen heraushalten konnte, ist überlegt und clever. Wir können davon lernen!

Die CDU/CSU hat die Wähler verraten, ihre Seele an die SPD-Verlierer verkauft und dabei den Wählerwillen grob missachtet. Das ist die Verarschung der Demokratie, nicht mehr und nicht weniger!

Seriös aber herzlich, Walter Feucht

ANZEIGE



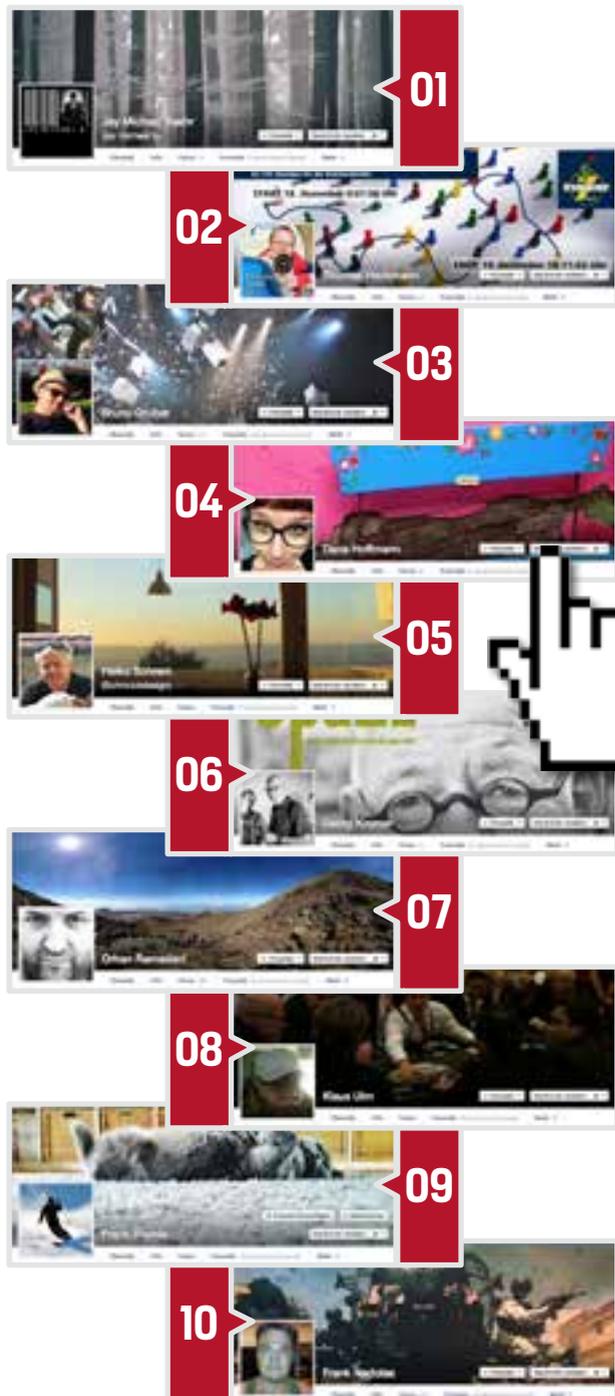
Die SpaZz Top 10

Die **ultimate monatliche** Rangliste im SpaZz

**KONKRET
GEPRÜFT
UNPARTEIISCH**

Diesmal: **Die leading Facebooker der Region Ulm/Neu-Ulm** – aus Gründen der Fairness ist die vorbildlich aktive Redaktion des SpaZz außer Konkurrenz!

- 01 Jay Michael Bakhr**
Die tägliche Portion Humor wird durch den Ulmer Künstler sicher gestellt.
- 02 Thomas Heckmann**
Nachrichten in Wort und Bild, meist ernsthaft, manchmal aber auch zum Schmunzeln.
- 03 Bruno Gruber**
Eigentlich Malermeister, setzt Fotograf Bruno die Szene in Szene – Liken, Taggen, Teilen!
- 04 Dana Hoffmann**
Von der SWP Online-Karla Kolumna in die Wissensredaktion, aber immer noch top-on!
- 05 Heiko Schrem**
Schmuckmacher mit viel Zeit zur Facebook-Debatte über Gott und die Welt.
- 06 Georg Kromer**
Der König der Likes – in Anzahl und Geschwindigkeit kommt keiner an ihn ran!
- 07 Orhan Ramadani**
Physiotherapeut Orhan, der keine Behandlungspause ungenutzt lässt und off ist! We like!
- 08 Klaus Ulm**
Ein Tausendsassa, der zwischen Cafe W, Backherd und Facebook an allen Problemen der Welt virtuell teilnimmt.
- 09 Frank Steinle**
Herrlich, wie der honigkuchenpferdgleiche Immobilienmakler stets von den kulinarischen Vergnügungen mit den lieben Freunden berichtet.
- 10 Frank Nedolas**
Drei Mittagsessen am Tag und Bilder von Hundedame Donna – Franky sorgt für gute Laune!



TINE'S DAILY ART



In der neunten Folge möchte **SpaZz-Praktikantin Christine Kulgart** erneut dazu anregen, die Kunst im Alltäglichen zu sehen.

Eines dieser Dinge ist nicht wie die anderen ...



... **eines dieser** Dinge ist eindeutig kaputt. Warum es aber nur eine der Flaggen dermaßen arg getroffen hat, bleibt fraglich. Andererseits ist es doch ein recht faszinierender Anblick. Ein Symbol für den Verfall der Wirtschaft? Wohl eher nur ein wenig zu viel Wind. Der piff nämlich ganz schön, als dieses Konstrukt entdeckt wurde.

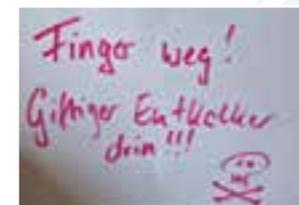
Freie Auswahl



Den Finger in die Steckdose stecken oder doch lieber die Schlinge daneben ...? Wenn solch merkwürdigen Dinge grundlos von der Decke hängen, kommen einem schon mal mehr oder weniger unbewusst recht negative Assoziationen. Etwas weniger suizidal ist der Alltag vielleicht doch, wenn ein ungenutztes Kabel und eine Kette mit Vorhängeschloss ein »tod«schickes Arrangement bieten. Ironie? Wer weiß ...

Wie weit würdest du gehen ...

... **um deinen** Kaffee am Morgen zu bekommen? Wie groß ist doch die Verlockung, das »Warnschild« abzureißen und trotz potenzieller Vergiftungsgefahr zumindest den Versuch zu starten, ein bisschen Koffein zu bekommen? Wie gut, dass sich hier jemand die Mühe gegeben hat, noch einen Totenkopf dazu zu zeichnen. Personalisierte Warnschilder wie dieses sollte es öfter geben. Kunst? Definitiv!



ASB plus24.
Individuelle und preiswerte Betreuung in Ihrem Zuhause – rund-um-die-Uhr!

Fon 0731 93771193

schon ab **55€** pro Tag

**PREISGÜNSTIGE
24-STUNDEN-BETREUUNG ZU HAUSE –
INDIVIDUELL UND LIEBEVOLL.**

Arbeiter-Samariter-Bund LV Baden-Württemberg e.V.,
RV Ulm, Alb-Donau-Kreis, Heidenheim und Aalen

www.asbplus24.de

ASB plus 24

NACHGEFRAGT

bei Schmuckexpertin Regine Boemans:

Schmuck als Glücksbringer?



Das ist natürlich in erster Linie auch eine Glaubensfrage. Jedoch ist kaum ein anderer Gegenstand so klein und doch so kostbar, wie es ein Schmuckstück sein kann. Kostbar aber nicht nur im Sinne seines monetären Wertes. Ich glaube daran, dass Edelmetalle und Edelsteine eine sehr hohe Ausstrahlungskraft besitzen. Und kostbar wird ein Schmuckstück auch durch die gedankliche Verbindung zu demjenigen, der ihn verschenkt, oder die Absicht, in der man sich ihn vielleicht selbst gekauft hat. Der alte Begriff Kleinod fasst all diese Werte des Schmucks in sich zusammen. Und wenn man eben daran glauben mag, kann ein solches Kleinod für jeden auf seine Weise ein guter Glücksbringer sein.



Regine Boemans ist Goldschmiedemeisterin und Inhaberin von boemans Schmuckgestaltung

INFORMATION

boemans Schmuckgestaltung
Herrenkellergasse 13,
89073 Ulm
Tel. 0731 6028301
www.boemans-schmuck.de

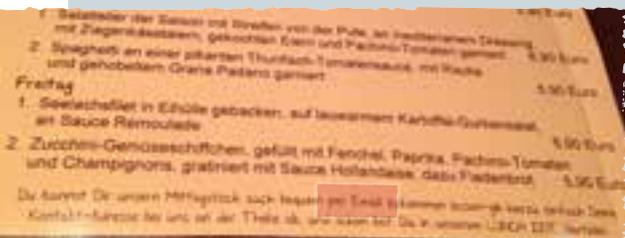
SpaZzenhirn



Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens

Essen per E-Mail

Familie Spira ist auf Zack, im Choclet lässt man sich einfach immer was einfallen, man ist auf der Höhe der Zeit. Da kann man sich den Mittagstisch einfach per E-Mail zuschicken lassen. Einfach anmelden, E-Mail-Anhang runterladen und Teller unter dem Drucker platzieren – fertig! Guten Appetit!



Ein ganz wilder Mann!

Eine neue Art der Berichterstattung gibt es jetzt in der Südwest Presse! Menschen, die in den Artikeln vorkommen, werden mittels Beschreibung in einer Klammer gleich charakterisiert. So spart man sich wertvollen Platz, der Leser weiß aber trotzdem schnell Bescheid, mit wem er es zu tun. Tolle Idee!

Über die Schulter geschaut ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autorin Christine Kulgart** mit **Gabi Ostermann** gesprochen. Sie ist **Geschäftsleiterin im Bereich Versorgungsmanagement bei der AOK Ulm**.

Eine Aktion von:

PROFILE 2013
DIE ARBEITGEBER IM PORTRAIT

JOBS-ULM.DE

KSM VERLAG



Gabi Ostermann // Geschäftsleiterin im Bereich Versorgungsmanagement bei der AOK Ulm

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Meine Kollegen und Kolleginnen, die mir auf meinem Weg ins Büro begegnen, morgendlich grüßen und mich zielstrebig in mein Büro bewegen. Ein guter Start ist immer der Blick auf meine ToDo-Liste, gekoppelt mit einer Tasse Tee, dann kann es auch schon losgehen mit meinen vielen verschiedenen Aufgaben.

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Den Überblick bei der Vielfalt der ganzen Aufgaben im Geschäftsbereich nicht zu verlieren und eine »richtige« Priorisierung dieser Aufgaben hinzubekommen, um die angestrebten Ziele erreichen zu können. Ergänzt natürlich durch das passende Zeitmanagement, bei dem parallel durchgeführten Studium.

Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Wie vielfältig mein tolles Team ist. Jeder Mensch handelt individuell und hat sehr viel Wissen, das er auf Ihre seine in die tägliche Arbeit mit einbringt. Eine solche Vielfalt hätte ich nie erwartet.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Ich denke, einen ganzen Blumenstrauß an Kompetenzen oder kurz gesagt, fast von allem etwas. Ich würde mich persönlich als sehr kommunikativ, verantwortungsvoll und kundenorientiert bezeichnen, gepaart mit ein wenig Zielstrebigkeit.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

»Jeder Tag gleicht nicht dem anderen!« oder auch »Es

gibt noch viel zu entdecken.« Regelmäßig habe ich neue Herausforderungen, was mir ganz besonders viel Spaß macht.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Zuverlässig, charmant und lösungsorientiert.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?

Und ob, eine meiner ersten Tätigkeiten als Geschäftsbereichsleiterin war die Besetzung einer Führungsstelle in Teilzeit mit einer Mutter – es klappt spitze und ich bin sehr stolz auf die Kollegin. Wir beschäftigen uns regelmäßig mit dem Audit Beruf & Familie und haben so schon viele neue Ansätze implementiert. So kann es durchaus vorkommen,

dass der Sohn einer Kollegin im Notfall gerne mit zur Arbeit kommen kann oder unsere Personalabteilung mit unseren Eltern gemeinsam nach Möglichkeiten sucht, wie z. B. eine Teilzeittätigkeit durch Unterstützung eines Hortes oder ähnliche Angebote möglich sein kann.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Ein sehr mutiges und neugieriges Pferd.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Mein höhenverstellbarer Besprechungstisch. Er eignet sich prima zu Besprechungen im Stehen oder Sitzen. Dies könnte man zu Hause ebenfalls sinnvoll einsetzen!

ANZEIGE

Jeder braucht die Ernährung, die genau zu ihm passt.

ernährungunddiät

Daniela Kluthe-Neis
Ernährungstherapeutin
89073 Ulm
Kohlgasse 4
T 0731. 9508436

info@ernaehrung-ulm.de
www.ernaehrung-ulm.de

Von der Rolle: Die Ulmfilmtage



Vom 2. bis zum 6. Januar 2014 finden die Ulmfilmtage in der Lichtburg statt. Gezeigt werden Filme von Ulmern und Filme über Ulm, beispielsweise historische Filme aus der Zeit von 1922

bis 1944, die Günter Merkle von protel Film in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Ulm aufbereitet hat. Die Berliner Filmemacherin Sibylle Tiedemann, die gebürtig aus Neu-Ulm kommt, steuert zwei Filme über die Zeit des Nationalsozialismus bei, unter anderem »Kinderland ist abgebrannt«, ein Film über 12 Frauen, die sich an ihre Kindheit und Jugend in den 30er-Jahren erinnern. Die Filme werden zu verschiedenen Zeiten gezeigt, um möglichst vielen interessierten Zuschauern die Chance zu geben, eine der Vorstellung besuchen zu können.

Eintritt: 8 Euro, www.arthaus-kinos-ulm.de

Spendenaktion »250 x 250« soll Akademie für darstellende Künste (AdK) retten

Seit 18 Jahren besteht die AdK nun schon in Ulm als feste Kultureinrichtung. Jährlich besuchen 45.000 Besucher das hauseigene Akademietheater. Doch jetzt droht die Insolvenz: Der Kulturausschuss möchte die Zuschüsse nicht erhöhen, der Umzug und die Sanierung des maroden Hauses haben tiefe Löcher in die Kasse der Akademie gerissen. Hinzu kommt, dass sich die Schülerzahlen in den letzten fünf Jahren halbiert haben. Aber noch ist nicht alles verloren. Neben Einsparungen der Schule, die unter anderem Stellenstreichungen und Raumeinschränkung beinhaltet, setzt die AdK mit Leiter Ralf Rainer Reimann auf das kulturelle Interesse der Ulmer. Mit der Aktion »250 x 250«, die sich aus der Grund-

idee »250 Menschen spenden je 250 Euro« zusammensetzt, will die Akademie ihr weiteres Bestehen sichern, um auch in Zukunft ein Ort der Kreativität, eine künstlerische Ausbildungsstätte und eine Möglichkeit besonders für das Kinder- und Jugendtheater zu sein. Spenden jedweder Art, egal ob kleinere oder größere Beträge, sind von allen Seiten herzlich willkommen. Egal ob Absolventen oder Theaterfreunde, der Aufruf richtet sich an alle, die sich auch in Zukunft junges, zeitgenössisches Theater in Ulm wünschen.

SparkasseUlm (BLZ 630 500 00), adk-ulm GmbH, Konto-Nr. 666 2222; oder: akademietheaterulm e.V., Konto-Nr. 658 30 33; www.adk.ulm.de

Arts of Yoga wünscht einen guten Start ins neue Jahr 2014



Bei Arts of Yoga findet man verschiedene Yogastile. Anja Schneller und ihr Team sind nicht an einen Lehrer/Guru oder an eine bestimmte Yogarichtung gebunden. Für sie bedeutet Yoga in erster Linie »Freiheit des Geistes«, deshalb sind sie offen für alle Yogarichtungen und praktizieren unterschiedliche Stile aus den Bereichen Yin, Anusara, Intensive, Vinyasaflow, Power, Sivananda, Sampoorna oder auch die therapeutischen Richtungen Yogarücken/Yogasanft/Yogatherapie mit präzisen therapeutischen Richtlinien und individuell an die Teilnehmer angepasst. Der Unterricht gestaltet sich immer begleitend und klar orientiert an präzisen Alignments, die Schule will Hilfestellung geben und Wegbereiter sein. Alle Lehrer sind in Methodik und Didaktik ausgebildet und unterrichten mit einem offenen und freien Geist. Fortlaufend bilden sie sich weiter und sind auch selbst immer wieder Schüler, es gibt für sie nur Variationen und nicht die eine richtige Yogaform.

www.artsofyoga.de

VON ULM UND NEU-ULM IN DIE WELT

Serie (4): Unternehmen unserer Region sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. In unserer Serie laden wir die SpaZz-Leser ein, bei ihren Reisen ins nahe und ferne Ausland Fotos von den Aktivitäten **Ulmer und Neu-Ulmer Unternehmen im Ausland** zu schießen – und sie uns zu schicken.

Die Ulmer SpaZz-Leserin

Tanja Rumm war in Argentinien unterwegs und entdeckte Bekanntes aus der Heimat: »Der Krug begegnete mir in einem kleinen Restaurant mit Brauerei in Bariloche, Argentinien.« Aber auch Fahrzeuge mit Ulmer Kennzeichen sichtete sie in Argentinien: »Das Auto habe ich in El Calafate gesehen – ein Tour-Veranstalter aus Westerstetten.« Der SpaZz sagt danke für die Einsendung!



ANZEIGE

das highlight für jede veranstaltung
infos unter www.fotobox89.de

fotobox89



Die SUSHI LOUNGE Seit sieben Jahren erfolgreich in Ulm

Frisches Sushi, Business Lunch oder relaxte After-Work-Drinks – all das gehört mit zum Angebot der Sushi Lounge in Ulms Neuer Mitte. Dabei kommen nicht nur Fischliebhaber auf ihre Kosten, auch für Vegetarier steht einiges zur Verfügung ...



Neue Straße 83
89073 Ulm

Tel.: 0731/184 89 89
www.sushi-lounge-ulm.de

ANZEIGE

Günzburger WEIZENBIER
HEFE-WEIZEN

Charakterköpfe lieben Weizenbiere mit Charakter.

Stefan gibt sich nur mit dem Besten zufrieden. Seine Nummer 1 ist deshalb Günzburger Hefe-Weizen. Es besticht durch ausgewogene Aromen, frische Hefe und feinperlige Kohlensäure. Vollendeter Biergenuss mit edler Flaschengärung.

Was haben Sie heute gemacht ...

... Herr Ilg?



Foto/Daniel M. Grabinger

Serie 35 Jan Ilg ist 33 Jahre alt, hat 3 Kinder und wohnt in Ulm. Er ist künstlerischer Leiter im Ulmer Zelt, davor war er im Abdera in Biberach tätig. Er studierte Kulturmanagement in Freiburg.

KURZ NACH 8 UHR // Montagmorgen, sogar vor dem Wecker aufgewacht und fit! Wow! Dieses Gefühl genießen, dann aufstehen und erst mal Kaffee machen. Die Sonne scheint ja. Wird ein guter Tag! Mit den Kaffeetassen ins Bett zurück. Handy zücken, erste Mails checken, danach schauen, was in der Welt passiert ist. »Mionister« ste-

hen, puh, das wird was. Doch aufstehen, duschen und dann schön frühstücken und Zeitung lesen.

KURZ NACH 10 UHR // Auf zur Straßenbahn. Verpasst. Egal, die Sonne scheint ja! Postfach leeren gehen, dann zur Bushaltestelle. Letzte Schulwoche – tausend Kinder vor dem Theater – Weihnachtsvorstellung. Einer Passantin den Weg erklärt, wäre ich Pfadfinder, wäre der Tag gerettet. Bus auf den Eselsberg ist leer – Studenten haben wohl schon frei. Nochmal durch die Sonne ins Büro. Hof versperrt, gut, dann eben außen rum ins Büro gehen. Kollegin nicht da, Heizung aus lassen und erst mal Fenster aufreißen! Mails am Rechner abrufen, sortieren und beantworten. Jungen Bands absagen macht keinen Spaß!

12.30 UHR // Mittagessen? Nein, heute nicht. Geschenk aus dem Adventskalender der Freundin muss reichen. Voll toll. Dafür kurz raus, nochmal Sonne tanken. Sich freuen, dass der Vorverkauf schon so gut läuft! Telefonieren, E-Mails schreiben, Kalender für die Spielzeit 2014 aktualisieren, streichen, bestätigen. Das wird toll!

UPS, SCHON 17 UHR // Abmarsch, Geschenke kaufen gehen. Erstmals auf den Weihnachtsmarkt.

20 UHR // Christbaum loben.

22 UHR // Hobbit 2. Teil, dann ins Bett.

ANZEIGE

- ✓ Ohne Kalorienzählen
- ✓ Mit normalen Lebensmitteln
- ✓ Im Alltag praktikabel

Jetzt auch in Neu-Ulm!



Institut für Gesundheit und Wohlbefinden
Schlank werden · Schlank sein · Schlank bleiben



Andrea Welte
Gesundheitsberaterin
ideaform

Essen Sie sich schlank!

Nicht weniger, sondern anders essen – mit der gesunden ideaform-Methode purzeln Ihre Pfunde.

Alles Wissenswerte auf www.ideaform-Neu-Ulm.de.

ideaform Neu-Ulm

Andrea Welte
Ahornstraße 1/1
89231 Neu-Ulm

T 0731 - 975 55 89
info@ideaform-Neu-Ulm.de



Schlank werden · Schlank sein · Schlank bleiben

Erster Beratungstermin
KOSTENLOS!



TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Attraktive Präsentationen
Virtuelle Besichtigungen
Professionelle Vermittlung

Durch außergewöhnliches Engagement für die Bedürfnisse seiner Kunden wurde **Tentschert Immobilien** in den vergangenen 25 Jahren zu einem führenden Immobilienmakler der Region Ulm/Neu-Ulm. Geschäftsführer Martin Tentschert wird von einem hoch qualifizierten, 11-köpfigen Team unterstützt. Mittels attraktiverer Angebotspräsentationen und großem persönlichem Einsatz hebt sich das Unternehmen von seinen Mitbewerbern ab. Schnellere Vermittlung der Immobilien tragen zur hohen Kundenzufriedenheit bei.



Martin Tentschert



Einfamilienhaus, 6,5 Zimmer
89284 Pfaffenhofen
Kaufpreis € 499.000



Einfamilienhaus, 8,5 Zimmer
89185 Hüttisheim
Kaufpreis € 449.000



Mehrfamilienhaus, 2 WE
89077 Ulm/Kuhberg
Kaufpreis € 475.000



Wohnung, 3,5 Zimmer
89075 Ulm/Eselsberg
Kaufpreis € 289.000



Einfamilienhaus, 5 Zimmer
89542 Herbrechtingen
Kaufpreis € 489.000



Einfamilienhaus, 5 Zimmer
89188 Merklingen
Kaufpreis € 249.750

TENTSCHERT IMMOBILIEN
bedankt sich bei seinen
Kunden für das
entgegengebrachte
Vertrauen und wünscht
ein glückliches
2014

Tentschert Immobilien GmbH & Co KG
89073 Ulm - Frauenstraße 7
Tel. (0731) 3 79 52 20
info@tentschert.de
Internet: tentschert.de

Sie möchten eine Immobilie anbieten?
Wir wissen worauf es ankommt! Rufen Sie uns
noch heute an. Tel. (0731) 3 79 52 20

Unser Partner für professionelle Fotos & virtuelle Rundgänge



»Warum ich mich jeden Monat auf den **SpaZz** freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – **und die Menschen darin**



Carina Sirigu,
Salonleiterin & Meisterin, Plan B by Befurt, Hafenbad 11

Ich freue mich auf den SpaZz, weil mein Team und ich sowie unsere Kunden immer top informiert sind, was in Ulm und Umgebung los ist!



Kathrin Theinert (li.) mit Team,
Jacques' Weindepot in Ulm

Der SpaZz ist für mich DAS Ulm/Neu-Ulm-Stadtmagazin überhaupt. Interessante Einblicke, flott aufgemacht, nie langweilig – und es lässt sich »einhändig« lesen!

tine

ANZEIGE

FASTFOOD UND FITNESS PASSEN ENDLICH ZUSAMMEN!

Perfekt für alle, die gerne fit bleiben und dennoch Fastfood lieben. Denn wir haben einfach auf zwei Dinge verzichtet: überflüssige Kalorien und schlechtes Gewissen.



*im Vergleich zu gewöhnlichen Fastfood-Restaurants

www.fit-burgende.de
www.facebook.com/fitburger

NEU
HAFENBAD 14 / ULM

FITBURGER

bestForm
AUS LIEBE ZU FITNESS UND FASTFOOD

Dentler
Goldschmiede



»Lebensspuren«
in 935er Silber

Ring	ab 140,- Euro
Reif	ab 48,- Euro
Anhänger	140,- Euro

Goldschmiede Dentler | Gerbergasse 3 | 89073 Ulm | Tel. 07 31 / 6 45 87 | Di.-Fr. 10-13 und 15-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr | rexdentler.de

... Herr Leibenath



Thorsten Leibenath, Jahrgang 1975, ist seit 2011 in Ulm und Trainer der Bundesliga-Basketballer von Ratiopharm Ulm. Bisherige Trainerstationen: GiroLive-Ballers Osnabrück, Artland Dragons, LTi Giessen 46ers. Seine Erfolge: BBL-Vizemeister 2012, BBL Trainer des Jahres 2012, Vize-Pokalsieger 2013, BBL Playoff-Halbfinale 2013, All-Star-Coach 2013.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Widder. Unabhängig, tatkräftig, optimistisch

Ihre Schuhgröße?

46

Ihr Leibgericht?

Die Hefeklöße meiner Mutter

Was treibt Sie an?

Die Freude am Leben

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Altstadt, die vielen guten Restaurants und der Blick auf das Münster von Reutti aus

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Auf die Frage »Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?«

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Schauspieler

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Kabinengespräche, wenn keine Mikrofone zuhören

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Lieben: Reisen

Verachten: Arroganz

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

An olympischen Spielen teilnehmen

SpaZz Gewinnspiele

Von Vampiren, Löwen und Katzen



Melodien, die im Kopf bleiben, dramatische, lustige und herz-wärmende Geschichten und Charaktere, die man nicht so schnell vergisst: Egal ob »Der König der Löwen«, »Elizabeth«, »Sister Act« oder »Das Phantom der Oper«, die Nacht der Musicals bietet immer wieder ein abwechslungsreiches Programm, das schon über eine Million Zuschauer in den letzten Jahren begeisterte. Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für den 13. März 2014 im CCU (Einsteinsaal) in Ulm.

Betreff // **Nacht der Musicals**

Einsendeschluss // **26. Januar 2014**

Der SpaZz verlost 3 x 2 Karten für »Der tut nix!«



Wer kennt ihn nicht, den beliebtesten Satz aller Hundebesitzer: »Der tut nix!«. Genau so heißt auch das aktuelle Programm von Martin Rütter. Am 3. April 2014 erörtert er in der Ratiopharm-Arena, wie es wirklich um die Rolle des Hundes steht und wie man seinen Hund besser versteht. Er sieht sich somit als Dolmetscher zwischen Hund und Mensch und zeigt humorvoll, was Hund und Mensch gemeinsam erleben.

Betreff // **Martin Rütter**

Einsendeschluss // **26. Januar 2014**

Ihr wollt etwas gewinnen?

Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an

verlosung@spazz-magazin.de

Adresse nicht vergessen!

Schaufenster des

Donaubad

WONNEMAR

von Daniel M. Grafberger

Neue Kurse
der Schwimmschule
und Wasseranimation
ab 13. Januar (KW 3) –
Jetzt noch schnell anmelden!
Anfänger-, Baby-, Bambinikurse,
Aqua Fit, Aqua Zumba, Aqua Power,
Aqua Running

Rockt den Ice-Dome!

Jeden Samstag ist von 19 bis 22 Uhr **Eisdisco** im Donau-Ice-Dome Wonnemar

Der Winter hat Einzug gehalten, und entspannt Kurven über das Eis laufen geht fast zu jeder Zeit im Donau-Ice-Dome des Wonnemar, aber jeden Samstagabend geht es so richtig zur Sache: DJ »Mike's Place« heizt so richtig zur Eisdisco ein. Auf zwei Eislaufplätzen gibt es aktuelle Charthits und coole Sounds mit Lichteffekten, Action & Fun – für alle Teenager und Junggebliebenen! Zur Stärkung zwischendurch steht der Ice-Dome-Kiosk bereit und unter www.facebook.com/wonnemar.donaucedome gibt es aktuelle Infos und Partypics der Abende!

Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Termine

03.01. Saunaabend »Zypern« **Jeden**

Mittwoch: Vitaltag 50+ * 16.45:

Mixangebot aus Pilates, Muskelent-

spannung und Autogenem Training

(Saunabereich) **Jeden Montag:**

18.15 Uhr, **Jeden Donnerstag,** 15.15

Uhr: Phantasiereisen **Jeden Frei-**

tag: 11.30 Uhr Yoga **Jeden Freitag:**

Familihtag * **Jeden 3. Samstag im**

Monat: Candlelight Abend: **Mo.–Do.**

Feierabendtarif ab 18 Uhr * **Mo.–Do.**

Sportschwimmertarif *

Events im »New Wave«

Jeden Dienstag: Salsaparty

Jeden 1. Samstag im Monat:

Latino-Abend **Jeden 3. Samstag im**

Monat: Kubanische Nacht

* außer feiertags und in den Ferien

Verlosung

Wir verlosen **10 x 2 Tickets**

für die **Eisdisco!** E-Mail mit

Betreff »Wonnemar« bis 10.01. an

verlosung@spazz-magazin.de

ANZEIGE

BEWUNDERUNG

Bei den großen Film-Festivals bewundern wir bei den Stars ihre wundervollen Frisuren. Auch Sie als unsere Kundin oder unser Kunde sollen diese Bewunderung nach dem Besuch Ihres Le Coupe genießen.

Ihre Wünsche stehen für unser gesamtes Team und mich, Werner Dußler, im Mittelpunkt unserer Profession. Wir sind erst dann zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Herzlich willkommen bei Le Coupe in Ulm in der Deutschhausgasse 15!

Hier erwarten Sie Hairdressing auf höchstem Niveau, exklusive Schnitte und angesagte Farben, dazu perfekte Kosmetik und Schönheitspflege.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LE (COUPE

Deutschhausgasse 15
89073 Ulm
Tel.: 0731/6026020

Medienbeobachterin // Christine Kulgart

Die echte, inoffizielle, geheime Biografie von Bullet for my Valentine



Mal wieder eine Bandbiografie, doch im Gegensatz zu anderen Werken aus dieser Buchreihe besticht diese durch eine enorme Bandbreite von Informationen, die alle Bandmitglieder beleuchten und sich nicht am Leadsänger festsaugen. Von den Anfängen der Band bis hin zum vorletzten Album wird die Laufbahn von BfmV von Freunden, Managern und der Band selbst kommentiert. Die Diskografie und der Bildteil mit Schwarz-Weiß-Fotos werten zusätzlich auf.

Trevor Baker // ubooks // 256 Seiten // 12,95 €

Cherry Gehring Band – Live auf der Loreley



Als Vorband von Pur absolvierte die Cherry Gehring Band im Sommer 2013 29 Shows. Am 31. August spielten sie auf der Loreley, und dieses Ereignis lässt sich auf dieser CD nach-erleben. Rockige Gitarren treffen auf schwäbische Texte, erfrischende Ansagen werden vom Jubel der über 150.000 Zuhörer untermalt. Nicht so atemberaubend wie ein wahres Live-Konzert, aber nah dran!

Cherry Gehring Band // StereoSüd // 16,99 €

Land und Leute im Alb-Donau-Kreis



Fünf historische Filme, zwei DVDs, vier Stunden Filmmaterial und ein detailiertes, aufwendig gestaltetes Booklet machen dieses Filmpaket zu einem besonderen Schatz. Gezeigt werden Menschen aus dem Alb-Donau-Kreis, bei der Arbeit, beim Feiern und in der Freizeit. Den älteren Bürger wird es freuen, noch einmal Szenen aus seiner Jugend zu sehen, die Heimat eben so, wie sie in den 70ern noch war. Für die jüngere Generation ist es ein interessanter Einblick in die »guten alten Zeiten« und eine spannende Reise von der Vergangenheit in die Gegenwart. Das 32 Seiten dicke Begleitheft informiert zusätzlich. Erhältlich in den Rathäusern des Alb-Donau-Kreises und im Ulmer Buchhandel.

Eugen Sauter & Hans Klefe // Alb-Donau-Kreis // 24 €

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

Langenscheidt Bank – Deutsch/Deutsch – Bank



Leser werden verwirrt sein, dass es sich nicht um ein Wörterbuch handelt, welches Bankbegriffe erklärt, denn genau das lässt das Cover erahnen. Stattdessen sieht man sich einer Fülle von Informationen gegenüber gestellt: Was tun Banken, welche Banken gibt es, was meint mein Bankberater und was hat es eigentlich mit Aktien auf sich. Kleine Comics und ein gewisser Sprachwitz lockern das ganze auf. Ganz nett, aber nicht zwingend notwendig.

Langenscheidt // 128 Seiten // 9,99 €

Das Allerletzte – was Sie schon immer über den Tod wissen wollten



Bei diesem aufwendig gestaltetem Buch passt der Titel perfekt, denn es beinhaltet alles über Tod, Sterben, Begräbnisse und allem, was danach kommt – sei es nun ein Leben im Himmel oder Käfer- und Fliegenbefall des verwesenden Leichnams. Viele Interviews, Listen, Fragebögen, Zeichnungen, Erklärungen und Fotos ergänzen die ungewöhnliche Sammlung. Vom japanischen Suizid-

Wald Aokigahara über die beliebtesten Beerdigungslieder und den berühmten Club 27: Manches weiß man vielleicht schon, aber viele Fakten werden einen doch überraschen, faszinieren und hier und da auch ein wenig gruseln und anekeln. Trotzdem: absolut lesenswert!

Marc Ritter & Tom Ining // Riemann Verlag // 382 Seiten // 22,99 €

Opas Kammer



Gerichtsmedizinerin Rosi Kühn liebt ihren Job, doch alles ändert sich, als eine Reihe von Mordfällen ihr privates Glück überschattet. Da Teile der Handlung in Ulm spielen, kann man sich zumindest in die Schauplätze der Handlung hinein fühlen. Das unglückliche Design dieses Buches, ein verschwommenes Cover-Foto und weiße Schrift auf gelbem Hintergrund machen leider wenig Lust auf den Inhalt. Ein regional spielender Kriminalroman unter vielen.

Eva-Marie Ratsgud // Gabriele Schäfer Verlag // 216 Seiten // 19,50 €

Diana

Das fesselnde Porträt der **Prinzessin von Wales** startet am 9. Januar im Xinedome

von Daniel M. Grafberger

London 1995. Diana lebt von Prinz Charles getrennt in Kensington Palace und wartet auf die Scheidung. Sie begegnet Dr. Hasnat Khan und ist sofort fasziniert von dem engagierten Herzchirurgen. Mit ihm findet Diana nicht nur das private Glück, nach dem sie sich immer geseht hat. Sie entdeckt, dass sie ihre Popularität nutzen kann und widmet sich verstärkt karitativen Zwecken. Die meistfotografierte Frau der Welt träumt von Normalität abseits des Rampenlichts. Der Mediziner will die Beziehung geheim halten, denn Diana ist nach wie vor die Mutter des zukünftigen Königs von England – und wird auf Schritt und Tritt von Paparazzi verfolgt ...



TERMINE

Donnerstag | 2. Januar
Filmstart:
»Paranormal Activity: Die Gezeichneten«
Donnerstag | 9. Januar
Filmstart:
»Die Pute von Panem – The Starving Games«
Donnerstag | 16. Januar
Filmstarts: »Fünf Freunde 3«, »Nebraska«, »Nicht mein Tag«



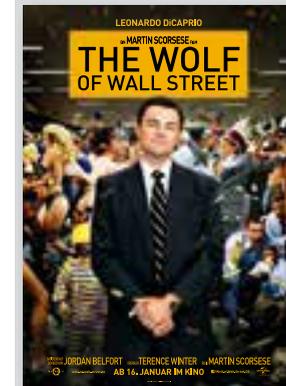
Das erstaunliche Leben des Walter Mitty

Die aufregende Reise mit **Ben Stiller** und **Sean Penn** beginnt am 1. Januar im Xinedome

Walter Mitty arbeitet seit Jahren im Fotoarchiv der Zeitschrift Life!. Um seinem grauen Alltag zu entfliehen, verliert er sich in abenteuerlichen, heldenhaften und romantischen Tagträumen. Einziger Lichtblick ist die neue Kollegin Cheryl. Eines Tages wird bekannt, dass Life! nur noch online erscheinen und eine letzte Printausgabe herausgebracht werden soll, die auf dem Titel ein Bild des berühmten Life!-Fotografen Sean O'Connell zeigen soll. Doch das Bild, das Walter geschickt wurde, ist verschwunden. Motiviert durch Cheryl nimmt Walter seinen Mut zusammen und begibt sich auf eine aufregende Reise ans andere Ende der Welt, die für ihn zu einem wunderbaren Abenteuer wird, das er sich nicht besser hätte erträumen können ...

Filmtipp

»The Wolf of Wall Street«



VERLOSUNG
5 Freikarten für unseren Filmtipp
»The Wolf of Wall Street« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 10. Januar 2014

Die Geschichte eines jungen, unerfahrenen New Yorker Börsenmaklers: Jordan Belfort träumt den amerikanischen Traum – und wacht auf in der korrupten Realität des Kapitals, das nur eine Maxime kennt: hemmungslose Habgier. Als Broker jongliert Belfort bald mit Millionen, feiert Ende der 80er-Jahre exzessive Erfolge mit seiner Maklerfirma »Stratton Oakmont« und entwickelt schon mit Anfang 20 seinen radikal luxuriösen Überflieger-Stil – was ihm den Titel »Der Wolf von der Wall Street« einbringt. Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit.

INFORMATION

Ein Film von Martin Scorsese. Mit Leonardo DiCaprio, Jonah Hill, Margot Robbie u. a. **Start am 16. Januar 2014**

JANUAR // VeranstaltungstIPPS

10. Januar, 20 Uhr

Operette

»Die Zirkusprinzessin«

Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen



Die Operettenbühne Wien unter der Leitung von Heinz Hellberg hat die Operette »Die Zirkusprinzessin« des Erfolgskomponisten Erich Kálmán neu inszeniert und die kontrastierenden Schauplätze wirkungsvoll nebeneinander gesetzt: Von St. Petersburg geht es nach Wien, von der Manege hinein ins fürstliche Palais, von wo das amüsante Intrigenspiel direkt in ein Wiener Hotel und – wie kann es anders sein – ins Happy End führt. Die zahlreichen und herrlichen Melodien wirken wie ein funkelnendes Feuerwerk für alle Operettenfreunde.

22. Januar, 20 Uhr

Lied:gut! Singer-Songwriter im Roxy präsentiert: **Honig**

Roxy



Stefan Honig arbeitet mit persönlichen, musikalischen Miniaturen. Er erzeugt die Art innig-intensiver Gefühle, wie sie auch die Romantiker des 18. Jahrhunderts begeistert hätten und findet versponnene Metaphern für so verschieden Themen wie brennende Bücherläden, den letzten Eisbären, Männer auf hoher See und natürlich Honig – sich selbst. Honigs Musik klingt nach mehr als nur Gesang und Gitarre. Von der hiesigen Singer/Songwriter-Schwemme hebt sich seine Mischung aus Indie, Pop und Neo-Folk erfrischend ab.

16. Januar, 20 Uhr

Siyou'n'Hell

Kulturhaus Schloss Groblaupeheim



Bass-Legende Hellmut Hattler meets Gospel-Queen Siyou: Hier verschmelzen zwei Künstler unterschiedlicher musikalischer Herkunft zu einer (im wahrsten Sinne) unerhörten harmonischen Einheit. Das Zusammenprallen von Siyous energiegeladener und gleichzeitig gefühlvoller Gospelstimme und Hellmut Hattlers unnachahmlich markantem, kraft- und druckvollem Spiel ist ein Klangerlebnis von hochmusikalischer Spannung und Energie. Nur Stimme und Bass! »Eine kongeniale Doppelspitze! Zwei Gänsehautmusiker mit Gänsehautmusik!«

1. Februar, 20 Uhr

Beethoven Duo

»Tänze der Welt – von Menuett zu Tango«

KulturBahnhof Langenau



Das Beethoven Duo zählt zu den Kammermusikensembles der Spitzenklasse. Die aus der Ukraine und Russland stammenden Musiker Alina Kabanova (Piano) und Fjodor Elesin (Violoncello) nehmen das Publikum in ihrem Programm »Tänze der Welt« mit auf eine Reise durch die Welt der Tanzmusik mit Werken von Haydn, Beethoven, Chopin, Bizet, Piazzolla und einigen mehr.

Regelmäßig

Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters, 1. April bis 31. Oktober: Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr; 1. November bis 31. März: Sa 10 u. 14.30 Uhr | So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr; 25. Nov. bis 22. Dez. auch Mo–Fr um 14.00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge« Mai–September: Di–Sa, 10.00, Stadthaus

Stadtrundfahrt durch Ulm/Neu-Ulm Mai–September, Samstag 14.00 Uhr, Reisebus-Parkplatz Ulm (Ecke Neue Straße/Glocklerstraße)

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt April bis Oktober Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr

Nachtwächter-Führung, Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr; Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr, Gerber-Haus, Weinhofberg 9

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di–So, feiertags 10–17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19.00, Curanum Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14–16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21–2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7–13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Groblaupeheim, **öffentliche Führung**

Do–So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

»Tatort« oder »Polizeiruf« sonntags im »BRETLE«, 20:15 Uhr, Café BRETLE, Rabengasse 10, 89073 Ulm

Mehr Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie im Internet unter: www.veranstaltungen.ulm.de

Mi 01

THEATER/TANZ

Neujahrskonzert 18:00, Theater Ulm

Moscow Circus on Ice 20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Mike Jörg: »Wahr was!« 19:30, zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Do 02

KONZERTE

Diamanten aus Schlager & Volksmusik 20:00, Schloss Groblaupeheim

Jazz-Konzert mit Strass Jazz 20:30, Café Wintergarten

THEATER/TANZ

TurnGala 2014 – Abenteuer Mensch 18:30, Ratiopharm-Arena

Welche Droge passt zu mir? 19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Puppentheater Schlabbergosch: »Kasperl und die Könige« 15:30, Kinderbibliothek

Taschenlampenführung für Familien in den Tropenhäusern (Anmeldung erforderlich) 18:00, Botanischer Garten

Fr 03

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

In der Stille der Nacht- Fackeln weisen den Weg 19:00, Kloster Wiblingen

KONZERTE

Wünsche werden wahr – Zaubhafte Weihnachten mit achorde 19:00, Christ, unser Friede

3 Königs Jazz 20:00, Schloss Groblaupeheim

THEATER/TANZ

Dantons Tod 19:00, Theater Ulm

Hänsel und Gretel 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Puppentheater Schlabbergosch: »Kasperl und die Könige« 11:00+15:30, Kinderbibliothek

Taschenlampenführung für Familien in den Tropenhäusern (Anmeldung erforderlich) 18:00, Botanischer Garten

In der Stille der Nacht- Fackeln weisen den Weg 19:00, Kloster Wiblingen

Turngala »Abenteuer Mensch« 20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg

Sa 04

KONZERTE

Neujahrskonzert 2014 19:00, Lindenhalle Ehingen

Wünsche werden wahr – Zaubhafte Weihnachten mit achorde 19:00, Mariä Himmelfahrt

SPORT

Ratiopharm Ulm vs. Phoenix Hagen 19:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ

Cabaret 19:00, Theater Ulm

Blackbird 19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Puppentheater Schlabbergosch: »Kasperl und die Könige« 11:00, Kinderbibliothek

So 05

KONZERTE

Wünsche werden wahr – Zaubhafte Weihnachten mit achorde 17:00, St. Ulrich

THEATER/TANZ

Urmel aus dem Eis 11:00, Theater Ulm

Ox und Esel 15:00, Altes Theater

Gleichzeitig und Catatumbo Lightning 19:00, Theater Ulm

Theater Tango Ulm 19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung – Deutsche Spuren in Südosteuropa 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

»Haus Medine Blog. Jüdische Räume« 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Öffentliche Führung, Die Rückkehr des Löwenmenschen 15:00, Ulmer Museum

Gruselführung 18:00, Treffpunkt: In der Hölle

Mo 06

KONZERTE

Barockkonzert 17:00, Saal der Auferstehungsgemeinde

THEATER/TANZ

Neujahrskonzert 11:00, Theater Ulm

Kasperle baut einen Schneemann 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ox und Esel 15:00, Altes Theater

Neujahrskonzert 19:00, Theater Ulm

Di 07

THEATER/TANZ

A Tribute to Billy Joel 19:00, Theater Ulm

Mi 08

THEATER/TANZ

Kasperle baut einen Schneemann 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Werkstatt für Kinder, Gold und Geschmeide – Kleine Schmuckwerkstatt 14:00, Ulmer Museum

Fragen der Wirt – Kneipenquiz 20:00, zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Do 09

THEATER/TANZ

Pidkid.de 11:00, Theater Ulm

Kasperle baut einen Schneemann 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Cavewoman 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

»Gewebte Identitäten. Afrikanische Textilien und Fotografien aus den Sammlung Weickmann und Walther« 18:00, Ulmer Museum

Taschenlampenführung für Familien in den Tropenhäusern (Anmeldung erforderlich) 18:00, Botanischer Garten

Fr 10

KONZERTE

The Giora Feidman Jazz Experience 20:00, Pauluskirche

THEATER/TANZ

Kasperle baut einen Schneemann 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Sissi - Liebe, Macht und Leidenschaft 20:00, CCU-Einsteinsaal

Schöner scheitern mit Ringelnetz! 20:00, Roxy

Cabaret 20:00, Theater Ulm

Noch 'n Gedicht 20:00, Theaterei Herrlingen

Die Zirkusprinzessin 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

The Original Cuban Circus 20:00, Lindenhalle Ehingen

Beziehungskisten – Die Studierenden der adk-ulm stellen Trimesterarbeiten vor 20:15, Akademiethater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

Sa 11

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

In der Stille der Nacht- Fackeln weisen den Weg 19:00, Kloster Wiblingen

KONZERTE

Laupheimer Salonorchester 19:00, Schloss Groblaupeheim

ANZEIGE



WIR SIND GUT DRAUF!

www.bergbier.de

1938, links Braumeister Frey, rechts Landwirtschaftsverwalter Botzenhart und Schweizer Butz



**Albgasthof
BÄREN**

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse
auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

Wir suchen SIE



Eine Geschäftsidee, die ihr Leben für immer verändert.
"Denn nur tote Fische schwimmen mit den Strom"
Anfragen mit Ihrer Telefonnummer an:
email Brigitte Bückle: brigitte.bueckle@t-online.de

ANZEIGEN

die-schoensten-immobilien.de
Michael Grünthaler



Mit virtuellem Rundgang

Hier finden Sie mit nur einem Klick sehr schöne Immobilien der Region Ulm/Neu-Ulm.

Weil es beim Immobilienverkauf auf den ersten Eindruck ankommt, fotografieren wir alle Angebote selbst. So stellen wir sicher, dass die Präsentationen den Immobilien gerecht werden.




Michael Grünthaler
Portalinhaber & Fotograf

Fr 17
THEATER/TANZ

Agnes
10:30, Akademietheater

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ihr kennt die Regeln!
18:00, Theater Ulm

Was Frauen wollen
20:00, Theater Neu-Ulm

Auf und davon
20:00, Roxy

Achterbahn
20:00, Theater Herrlingen

Paul Panzer
20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg

Beziehungskisten
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon

Uli Boettcher
20:00, Schloss Großlaupheim

Sa 18
KONZERTE

KUS mit Beethoven-Programm im Kornhaus
19:00, Kornhaus

Christina Martin
20:00, zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

THEATER/TANZ

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ihr kennt die Regeln!
16:00+19:30, Theater Ulm

Cabaret
19:00, Theater Ulm

Was Frauen wollen
20:00, Theater Neu-Ulm

D'r Schwob regiert die Welt mit Tommy Nube
20:00, Hasenstall

Achterbahn
20:00, Theater Herrlingen

Beziehungskisten
20:15, Akademietheater

Funk my Soul
22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
10:30, Ashram Brindavon

Papphummelkasten bauen
11:00, Stadthaus Ulm

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon

So 19
THEATER/TANZ

Neujahrskonzert
11:00+19:00, Theater Ulm

Peter Pan
15:00, Altes Theater

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Peter Pan - ein Musical für die ganze Familie
15:00, Altes Theater

Was Frauen wollen
17:00, Theater Neu-Ulm

Alfred Dorfer, Kabarett
20:00, Pflughof Langenau

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

ULMplugged, Frühstück + Musik
10:00, zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Sonntagsbrunch
10:00, Ratiopharm-Arena

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
10:30, Ashram Brindavon

Mo 20
THEATER/TANZ

Dantons Tod
18:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Wolfgang Schorlau
20:00, Roxy

Di 21
KONZERTE

Terry Lee Hale
20:00, Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Wer hat die Kokosnuss geklaut?
10:15, Altes Theater

Dantons Tod, 11:00, Theater Ulm

Amazing Shadows - Reise in das Reich der Schatten, 19:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Mi 22
KONZERTE

Stefan Honig
20:00, Roxy

THEATER/TANZ

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Gleichzeitig und Catatumbo Lightning
20:00, Theater Ulm

Noch 'n Gedicht
20:00, Theater Herrlingen

Tschick, 20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

„planen - bauen - leben - Baugemeinschaften in Ulm“
19:00, Eiscafé Frozen Liquid

„Zur Geschichte der Juden im spätmittelalterlichen Ulm“
19:30, Ulmer Museum

Meditationsabend
19:30, Ashram Brindavon

Frag den Wirt - Kneipenquiz
20:00, zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

**IHRE NUMMER 1
IN DUFT, PFLEGE
UND MAKE-UP**

Ihre Parfümerie mit Persönlichkeit
in Ulm in der Pfauengasse 16 ...

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.30-19.00 Uhr, Sa.: 9.30-16.00 Uhr

top Parfümerie
... einfach schöner
Bohnhardt

www.topparfuermerie.de

ANZEIGE

Stadt
Langenau
kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pflughof-langenau.de

Kultur im Pflughof

**Sonntag, 19. Januar
Alfred Dorfer**
»bisjetzt« / Kabarett

**Samstag, 1. Februar
Beethoven Duo**
»Tänze der Welt – von Menuett zu Tango«
KuBa Kultur im Bahnhof

**Samstag, 8. Februar
Luz amoi**
»Schleinig« – Neue Volksmusik

Schwäbische Freundschaft
Der Mitmachfilm von Regio TV

Worum geht's?
Schwäbische Freundschaft ist eine Dokumentation über die Freundschaft in Schwaben.

Was musst du tun?
Schick uns einen Filmbeitrag über deine schwäbische Freundschaft und werde Teil des Projekts!

Wie funktioniert's?
Unter www.schwaebische.de/freundschaft registrieren und deinen Filmbeitrag hochladen.

Regio TV Schwaben
www.schwaebische.de/freundschaft



Mrs.Sporty lädt Sie ein:

Tag der offenen Tür

Freitag, 24.01.2014

9-19 Uhr



30-Minuten-Trainingskonzept



Individuelles Betreuungskonzept



Bewährtes Ernährungskonzept

Für die ersten 20 Neumitglieder:
0 statt 99 Euro*
Gültig nur am Tag der offenen Tür!

* Das Angebot gilt nur am Tag der offenen Tür: Das Startpaket für 0 Euro anstatt der regulären 99 Euro erhalten Sie bei Abschluss einer Mitgliedschaft. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Informationen zu unserer Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen finden Sie unter www.mrssporty.com.

Mrs.Sporty Ulm-Mitte
Kammachergasse 1
89073 Ulm
Tel.: (0731) 60 2800 60
www.mrssporty.de/club59

Mrs.Sporty Ulm-Söflingen
Magirusstraße 35/2
89077 Ulm
Tel.: (0731) 140 50 878
www.mrssporty.de/club364

Mrs.Sporty Neu-Ulm
Schützenstraße 46
89231 Neu-Ulm
Tel.: (0731) 977 57 550
www.mrssporty.de/club650

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Do 23

THEATER/TANZ

Wer hat die Kokosnuss geklaut?
10:15, Altes Theater

Tschick, 10:30, Akademietheater

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der Rosenkavalier
19:00, Theater Ulm

Caveman, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Goldene Zeiten. Die Kunst der Ulmer Goldschmiede*, 18:00, Ulmer Museum

Taschenlampenführung für Familien in den Tropenhäusern (Anmeldung erforderlich)
18:00, Botanischer Garten

Filmvorführung: »Derr Herr Karlk
19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavan

»Der Fluss kennt selber keine Grenzen«
Anmerkungen zum Donaauraum
20:00, Volkshochschule

Fr 24

KONZERTE

Gästetreffen
20:30, Roxy

THEATER/TANZ

Wer hat die Kokosnuss geklaut?
10:15, Altes Theater

Agnes
10:30, Akademietheater

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Blackbird
19:00, Theater Ulm

Was Frauen wollen
20:00, Theater Neu-Ulm

Cabaret
20:00, Theater Ulm

Kabarett academixer
20:00, Lindenhalle Ehingen

Achterbahn
20:00, Theterei Herrlingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Ohne Auto mobil im Ulmer Westen - mit Weinprobe
19:30, Weststadthaus

Spieleabend
20:00, zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Sa 25

KONZERTE

Helter Skelter
20:00, Roxy

Josefslust - A-Cappella
20:00, zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

THEATER/TANZ

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Hänsel und Gretel
18:00, Theater Ulm

Was Frauen wollen
20:00, Theater Neu-Ulm

Achterbahn
20:00, Theterei Herrlingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Werkstatt für Kinder, »Wir schnitzen uns ein Mammut«
13:30, Ulmer Museum

So 26

SPORT

TSG Söflingen - TV Flein
17:00, Theodor-Pfizer-Halle

THEATER/TANZ

Neujahrskonzert
11:00, Theater Ulm

Oh, wie schön ist Panama
15:00, Altes Theater

Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der Zauberer von Oz
20:00, Schloss Großlaupheim

Was Frauen wollen
17:00, Theater Neu-Ulm

Noch 'n Gedicht
17:00, Theterei Herrlingen

Neujahrskonzert
19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Frühstückstreff
10:00, Weststadthaus

Öffentliche Führung, »Basic Design«
11:00, Ulmer Museum

»Laupheim im Nationalsozialismus«
14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

SpeedDating für Singles in Neu-Ulm
16:00, Viva Bavaria

Multivisionsshow: »Matto Barfuss bei den Waldmenschchen«
16:00, Stadthaus Ulm

Urgeschichte hautnah
19:30, zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Mo 27

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Seniorentreff
14:00, Weststadthaus

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, Zeitzeugenbericht
19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Vor der Wirklichkeit kann man seine Augen verschließen, aber nicht vor der Erinnerung
20:00, Stadthaus Ulm

Di 28

THEATER/TANZ

Dantons Tod
10:15, Altes Theater

Tschick
10:30, Akademietheater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Themenführung »Kunst zwischen den Kriegen«
18:00, Ulmer Museum

Der Rosenkavalier
19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Dreiländereck Oberlausitz
10:00, Haus der Begegnung

Werkstatt für Kinder, Gold und Geschmeide - Kleine Schmuckwerkstatt*
14:00, Ulmer Museum

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavan

Mi 29

THEATER/TANZ

Dantons Tod
10:15, Altes Theater

Tschick
10:30, Akademietheater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Dantons Tod
19:30, Altes Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Meditationsabend
19:30, Ashram Brindavan

Do 30

THEATER/TANZ

Dantons Tod
10:15, Altes Theater

Tschick
10:30, Akademietheater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Themenführung »Kunst zwischen den Kriegen«
18:00, Ulmer Museum

Goldschmiedekunst in der Reichsstadt Ulm
19:00, Ulmer Museum

Worte von Sri Durgamayi Ma

19:30, Ashram Brindavan

Fr 31

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Christian Guhl - The Lost, The Dead, The Stupid
19:00, Roxy

Eröffnung: »Masken - eine fotografische Reise zum anderen Ich«
19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

KONZERTE

Annamateur und Außenseiter: Screenshots - Musikkabarett
20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER/TANZ

Tschick
10:30, Akademietheater

Kasperle und die schlaflose Prinzessin
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der Rosenkavalier
19:00, Theater Ulm

Dantons Tod
19:00, Theater Ulm

Mann - sooo ein Theater
20:00, Theater Neu-Ulm

Flüchtende Begegnung
20:00, Theterei Herrlingen

Tschick
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

bags **ulm**
im Januar **fette %**
Koffer Businessgepäck
BlautalCenter 1. Stock
Ulm
T. 0731 969 16 14
www.bagsulm.de

Termine bitte bis zum **10. des Vormonats** unter
www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm
eintragen

ANZEIGEN

Ulm • CCU

VVK: KundenCenter SWU traiffiti, Neue Straße 79 + Südfinder 0751 29 555 777 + Eventim 01 806-570 000* + an allen bekannten Vorverkaufsstellen + www.asa-event.de (* dt. Festnetz 0,20€/Anruf, Mobil max. 0,60€/Anruf)

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene!

Sissi
Liebe, Macht & Leidenschaft
Text: J. Müller | Musik: G. Amade
20.01.14
sissi-musical.com

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!
13.03.14
TANZ DER VAMPIRE • SISTER ACT • TARZAN • KÖNIG DER LÖWEN • LES MISÉRABLES
DIRTY DANCING • MAMMA MIA • ELISABETH • DAS PHANTOM DER OPER • CATS • UVM.

Mit Showprogramm & Hochzeits-Special!
Alles für die Braut 2014:
♥ MODE ♥ SCHMUCK ♥
♥ STYLING ♥

eva
Die Frauenmesse in Senden
Wohlfühlen, erleben, einkaufen ...
Sa. 15. & So. 16. Februar 2014 · 11-18 Uhr
Bürgerhaus Senden · Eintritt 3,- €
Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei.

Wir danken unseren Sponsoren:

Braut-Studio Legler
Volksbank Ulm-Biberach eG
anywords something smart.
FUSSEFT Fussel
SpaZz
Wuchenauer
Das gelbe Lichterhaus für Ulm und Neu-Ulm

Veranstalter: Bianca Pieri - b.pieri@anywords.de - 0171-2081189

NEUBAU

SCHLÜSSELFERTIG

UMBAU

KOMPLETTBETREUUNG

SANIERUNG



Industriestraße 10
89275 Elchingen
Tel. (0731) 92768-0

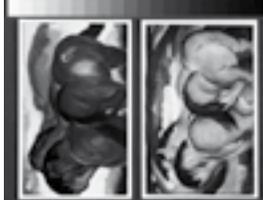
www.kussinger-bau.de

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Stadthaus
10.12.2013 – 19.01.2014
Andreas Reiner: Rola
20.12.2013 – 31.03.2014
Willi Brandt zum 100. Geburtstag
Ulmer Volkshochschule
01.01.2012 – 01.01.2015
**Ulmer Denkstätte Weiße Rose – Dauer-
ausstellung »Wir wollten das andere«**
Ulmer Museum
12.05.2013 – 09.06.2014
**„Den kennt doch keiner! Löwenmensch
und Medienwelt“**
18.10.2013 – 02.02.2014
„Die Kunst der Ulmer Goldschmiede“
15.11.2013 – 09.06.2014
**„Die Rückkehr des Löwenmenschen – Ge-
schichte, Mythos, Magie“**
07.06.2013 – 12.01.2014
**„Gewebe Identitäten. Afrikanische Texti-
lien und Fotografien aus den Sammlungen
Weickmann und Walther“**
Edwin Scharff Museum
13.07.2013 – 30.07.2014
**Anziehung und Abgrenzung – Klaus Staudt
und sein Lehrer Ernst Geitlinger**
07.09.2013 – 12.01.2014
Elfriede Lohse-Waechtler
07.09.2013 – 12.01.2014
Zwischen Kunst und Verzweiflung
„Cafe Fortuna“
24.09.2013 – 31.07.2014
Tango Milonga
Foyer der HNO-Klinik
16.10.2013 – 01.02.2014
Kunst im Quadrat
Donauschwäbisches Zentralmuseum
18.10.2013 – 12.01.2014
**Fromme und tüchtige Leute ... Die deut-
schen Siedlungen in Bessarabien**
Kunsthalle Weishaupt

27.10.2013 – 04.05.2014
„Hans Peter Reuter. Der Weg ins Blau“
Kunstverein Ulm e.V.
17.11.2013 – 06.01.2014
Norbert Tadeusz
Herzklint
19.11.2013 – 14.03.2014
**„Farb-Empathien – Emotionale Perspekti-
ven“ von Solveig Rapelius**
K-Werk
22.11.2013 – 04.01.2014
Die Dritte. Kunst im K-Werk
Landratsamt Alb-Donau Kreis
29.11.2013 – 03.01.2014
**Weihnachtsausstellung des Kreis-
landfrauenverbands Ehingen**
Galerie im Kornhauskeller
13.12.2013 – 11.01.2014
Minimal
**Museum zur Geschichte von Christen und
Juden, Laupheim**
03.10.2013 – 06.01.2014
Haus Medine Blog. Jüdische Räume
Museum Villa Rot
27.10.2013 – 16.02.2014
**Auf Schritt und Tritt – Schuhwerk in Kunst
und Design**
KONZERTE
Ratiopharm-Arena
23.01.2014 – 26.01.2014
Holiday on Ice
MESSEN/MÄRKTE
Ratiopharm-Arena
18.01.2014 – 19.01.2014
Die grüne Haus Messe 2014 Neu-Ulm
VORTRÄGE/FÜHRUNGEN/AKTIONEN
Friedenskirche Neu-Ulm
28.11.2013 – 28.03.2014
Indoor Spielplatz

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



Simon Starling // ANALOGUE ANALOGIES
(Under Small Yellow Horses / Double Patti /
Christ Entombed)

FRIEDRICHSHAFEN

Zeppelin Museum
11. Oktober – 12. Januar 2014
**Die Welt von oben – Die Vogelperspek-
tive in der Kunst**

MÜNCHEN

Pinakothek der Moderne
5. Dezember 2013 – 9. März 2014
**Bettler, Diebe, Unterwelt – Leonaert
Bramer illustriert spanische Romane**

STUTTGART

Staatgalerie
26. Oktober 2013 – Frühjahr 2014
Offenes Depot #3: Simon Starling
Staatgalerie
8. November 2013 – 23. Februar 2014
Brueghel, Rubens, Ruisdael

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm. Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm. Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm. Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Wiblinger Schloss-Galerie. Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914
Galerie Tobias Schrade. Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 7155660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle. Hahnen-gasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller**
Pro Arte Kunststiftung. Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz. Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm. Im Ochsenhäuser, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt. Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de
kontiki Kulturwerkstatt. Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
Ulmer Kasperle Theater. Büchsen-gasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spiel-schachtel. Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater. Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figuren-theater.de
Kultur
Charivari. Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731

1615442 | **CAT.** Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus.** Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080 | **Kornhaus.** Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolf-gang-Eychmüller-Haus.** Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall.** Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center.** Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerke. V./JazzWerk.** Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleghefosaal Langenau.** Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghefosaal-langenau.de | **ROXY – Kultur in Ulm.** Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus, Münsterplatz.** Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kultur-haus Schloss Großlaupheim.** Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntsta-del Leipzig.** Schlosshof 2, Leipzig, Tel. 082217070, www.zehntstadel-leipzig.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM). Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimat-museum Pfuhl.** Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weis-haupt.** Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum.** **Kunstmuseum.** **Kindermuseum.** **Elebnis-räume.** Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum.** Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur.** Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de | **Museum Söflingen.** Klosterhof 18, Ulm/

Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkund-liches Bildungszentrum.** Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum.** Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuh-berg.** KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer DenkStät-te.** Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheks-saal.** Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection.** Reichenau-erstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena. Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe.** Böfin-ger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm.** Walfisch-gasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh).** Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm. Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademie-theater Ulm.** Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **The-ateri Herrlingen.** Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm.** Hermann-Kohl-Str. 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **Theater Werkstatt Ulm.** Schil-lerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.the-aterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm.** Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus. Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

**KULTURHAUS
SCHLOSS
GROßLAUPHEIM**

16. JANUAR
SCHLOSSCAFE
SO YOU N HELL
20:00 UHR

17. JANUAR
ULI BOETTCHER
20:00 UHR

21. JANUAR
SCHLOSSCAFE
TERRY LEE HALE
20:00 UHR

11. FEBRUAR
SCHLOSSCAFE
OPEN STAGE
19.00 UHR

12. FEBRUAR
SCHLOSSCAFE
RURA
20:00 UHR

18. FEBRUAR
SCHLOSSCAFE
HEIMSPIEL 2-0
20:00 UHR

Tickets auch im ROXY,
traffiti Service Center Ulm,
Illertisser Zeitung,
Neu-Ulmer Zeitung
und unter www.reservix.de

**KULTURHAUS
SCHLOSS
GROßLAUPHEIM**

FON 07392. 9680016

www.kulturhaus-laupheim.de

YaMas
JEDEN MITTWOCH
BIETEN WIR DIE GRÖSSTE AUSWAHL
AN FRISCHEM FISCH AN

Herrnenkellergasse 29 | 89073 Ulm
Tel. 0731 407 88 14
email: info@yamass-ulm.de
www.yamass-ulm.de

**DAS LEBEN
ERLEBEN!**
BUNDESFREIWILLIGENDIENST,
FREIWILLIGES SOZIALES JAHR,
SOZIALES PRAKTIKUM

OFFENE BEHINDERTENHILFE
KRANKENTRANSPORT UND RETTUNGSDIENST
AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGE

Tel.: 0731/93 771-152, Ralf Kinzler

Wir helfen
hier und jetzt

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Ulm

www.asb-ulm.org
www.facebook.com/asb.ulm

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm
eintragen

KARTENSERVICE

**Traffiti-SWU-Kundencenter/
Service Center Neue Mitte**
Neue Straße 79,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129
Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Im Team zum Sprachziel!

Berlitz Gruppenkurse: Ziele gemeinsam erreichen!

- Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch
- Hoher Sprechanteil
- Mit und ohne Vorkenntnisse
- Maximal 6 Personen pro Gruppe
- Top ausgebildete muttersprachliche Trainer
- Schon ab 168 Euro pro Monat zur Wunschsprache
- **Kostenlose Probestunde!**

Berlitz Sprachschule Ulm
Münsterplatz 6, 89073 Ulm
0731 176 25 20
ulm@berlitz.de
www.berlitz.de

Berlitz



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

UNGEWÖHNLICHE WERBUNG VON DER IDEE BIS ZUR PORTOOPTIMIERUNG



Geisemann Die Agentur
 Geisemann Die Drucker
 Geisemann Der Mailingspezialist
 Geisemann Die Logistik-Experten

Geisemann GmbH
 PrintKommunikation
 Geisemann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

COMFOR Hotels
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499
www.comfor.de

Hotel garm Neuthor
 Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Hotel Ulmer Stuben
 89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

- Uhlmann Pac-Systeme GmbH & Co. KG**
 - Gruppenleiter Vorort Service (m/w)
- Vollmer Werke Maschinenfabrik GmbH**
 - Servicetechniker (m/w)
- Giorgio Passigatti GmbH**
 - Kaufmännischer Leiter (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1986
 Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Unser kulturelles Engagement:
 Gut für die Menschen.
 Gut für die Region.

Sparkasse Ulm

AKTFOTOGRAFIE
 Akt-Fotoshootings auf TfP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

FOTOGRAFIE

SpaZz des Monats

»Den Gedanken etwas anderes zu tun, gab es nie«

Überraschend wurde das **Restaurant Bad in Langenau** in diesem Jahr mit einem **Michelin-Stern** ausgezeichnet. Wir sprachen mit **Küchenchef Hans Häge**

Menschenkennerin // Andrada Cretu

Von dem Stern erfuhr der 30-jährige Küchenchef durch das Internet und einen Freund, der ihn anrief. »Ich war überrascht! Man hofft natürlich immer darauf. Das ist für alle Köche ein Traum, und es gibt sicherlich Kollegen, die mehr darauf hingearbeitet haben«, so der Koch. Seit dem Stern besuchen einige selbsternannte Tester das Haus, die überprüfen wollen, ob das Michelin-Urteil wirklich wahr sein kann. »Wir hatten schon vorher viele Gourmets im Haus. Aber jetzt kommen noch mehr, die durch den Stern auf uns aufmerksam geworden sind«, sagt Häge über seine Gäste.

Der Beruf des Kochs wurde ihm durch die Familie und durch das familiengeführte Restaurant mit Hotel in Langenau in die Wiege gelegt, und sehr früh stand fest, hier wollte er arbeiten. Nach der Ausbildung und mehreren Jahren in der Sterne-Gastronomie, stieg Hans Häge dann 2007 im



heimischen Betrieb ein. Seine Ausbildung bei seinem Vater zu absolvieren kam für ihn nie in Frage. So sagt Hans Häge: »Ich finde, das macht man nicht. Das bringt nichts. In keinem Beruf. Man muss bei einem Fremden erst einmal Respekt lernen. Klar hat man vor seinen Eltern auch Respekt. Aber bei einem Fremden ist das etwas ganz anderes. Man muss sich benehmen lernen. Das ist fürs Leben nicht ganz unwichtig.«

Die Zusammenarbeit mit seinem Vater war dann von Anfang an völlig unproblematisch. Die beiden sind ein Team, der Junior als Küchenchef, sein Vater als Patron des Hauses.

Fühlt sich Hans Häge durch Verleihung eines Sterns unter Druck gesetzt? »Natürlich möchten wir den Stern behalten und ihn nie wieder hergeben. Der Stern bringt sehr viel Freude, aber auch eine sehr große Last mit sich. Er spornt aber auch an, noch kreativer zu sein und sich jeden Tag neu in Frage zu stellen und noch besser zu werden.«

INFORMATION

www.gasthof-zum-bad.de

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Ich fahre gerne mit dem Rennrad an der Donau entlang.

Wollten Sie jemals etwas anderes werden?

Der Gedanke, etwas anderes zu tun, war nie da. Außer ganz früh vielleicht. Das Gleiche wie alle kleinen Jungs: Feuerwehrmann, Polizist, Astronaut oder Fußballprofi.

Was ist Ihr Leibgericht und essen Sie etwas gar nicht?

Mein Leibgericht? Schwierige Frage. Eine gute Wurst und ein gutes Stück Brot. Austern müssen nicht unbedingt sein, aber sonst esse ich alles.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Essen! Natürlich gutes Essen!



Erwin Pelzig »Pelzig stellt sich«

Do., 20. 11. 2014 »

Günzburg, Forum am Hofgarten



Urban Priol »Tilt! – Der Jahresrückblick«

Do., 11. 12. 2014 »

Congress Centrum Ulm

ANZEIGE

Willkommen! Bienvenue! Welcome!

CABARET
Musical Comedy von John Känder
4., 10., 15., 18. und 24. Januar 2014
im Großen Haus

theater ulm

Vorverkauf und Infos: Kasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

firmenevents
künstler & referenten
kulturconsulting für städte

sponsored by:

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Tickets »
www.livekonzepte.de | 0731 166-2177 | SWU traffiti
Südwest Presse | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

livekonzepte

Schützenstraße 50
89231 Neu-Ulm

Tel. +49 (0)7 31 . 4 03 81 80
Fax +49 (0)7 31 . 4 03 81 81

mail@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de



Thema Photovoltaik

Es ist nicht alles Gold, was in der Sonne glänzt.

Auf dem Weg zur Energiewende sehen wir vom Ausbau der Photovoltaik (PV) unter den aktuellen Rahmenbedingungen ab. Denn so viel ist klar: Was jetzt benötigt wird, sind keine weiteren Photovoltaikanlagen. **Benötigt werden Technologien zur langfristigen Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien.** Erst wenn diese Technologien voll ausgereift, das heißt bezahlbar und effizient, sind, ist es auch sinnvoll, über den Bau zusätzlicher Solarstromanlagen nachzudenken.

Denn Fakt ist: Bereits jetzt gibt es genügend PV-Anlagen in der Region. **In Zeiten großer Sonneneinstrahlung kann daher das Versorgungsnetz keinen weiteren Strom aufnehmen.** Die Folge: Energie wird verschwendet und immer mehr Photovoltaikanlagen müssen abgeschaltet werden.

Hinzu kommt, dass die spontanen, schwer planbaren und dezentralen Einspeisungen des Photovoltaikstroms die Netzstabilität gefährden. Deshalb sind jetzt intelligente Stromnetze gefragt, die auf die neuen Anforderungen ausgelegt sind.

Grundsätzlich sind wir natürlich der Ansicht, dass Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien richtig ist. Doch die Wirtschaftlichkeit der PV-Anlagen sinkt aufgrund niedrigerer Förderungen kontinuierlich. Zudem führt das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zu einem ungesteuerten Ausbau der Photovoltaik.

Dies hat zur Konsequenz, dass die EEG-Umlage und damit die Endkundenstrompreise Jahr für Jahr ansteigen. Auch im Sinne der Verbraucher sehen wir daher eine Reform des Gesetzes als dringend notwendig an.

Mehr erfahren und mitdiskutieren unter
www.swu.de/energiewende
oder auch auf www.facebook.com/swu.de

Zusammen
für eine
bessere Umwelt

SWU